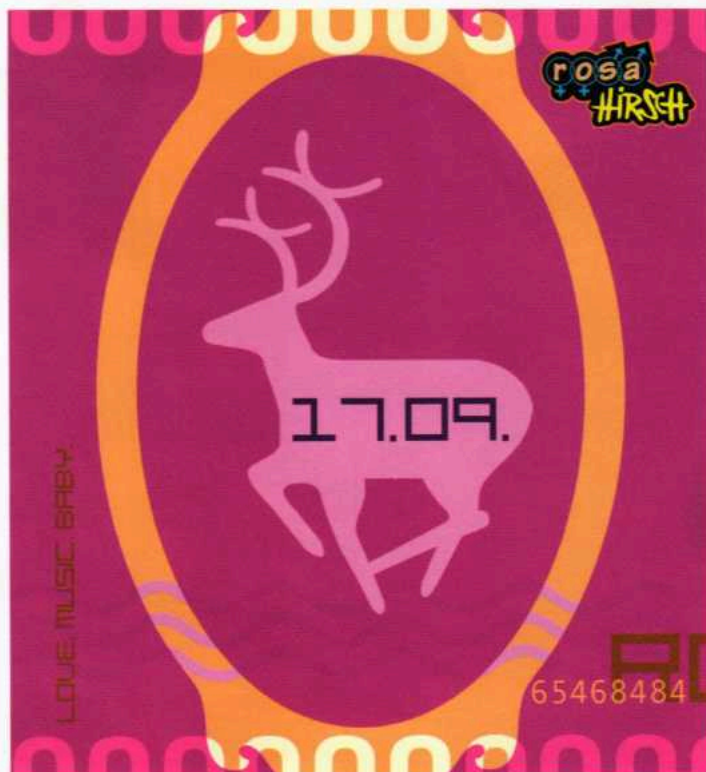




CSD 2005 in Nürnberg
Politik und Party

Bundestagswahl 2005
Wen wählen & warum?

www.n-s-p.de



Fußballevent



Fliederlich-Vorstand Chris, Ellen und Panther-Vorstand Dieter

Dieses Jahr veranstalteten die Rosa Panther das Fußballturnier zugunsten Fliederlich. Moderiert von Ellen Lang traten Herren- und Damenteams gegeneinander an - in freundschaftlicher Atmosphäre versteht sich. Gewonnen haben die Panthers nur fast, auf das oberste Siegereck kam das Team der Sportpresse. Fliederlich dankt herzlich für die Spende in Höhe von 160,- Euro!

Die Panther Fußballer



... und ein Toooooor!

Avalons Dust

Das Avalons Dust bietet auch im September wieder eine ganze Reihe interessanter Veranstaltungen. Neben Konzerten, zum Beispiel der "White Band Day" am 3. September, laufen jede Menge Parties, darunter zwei Queerevents. Der Girls Club - Frauendisco geht am 16. September in die vierte Runde. Aus GayBANG wird Private - um Missverständnisse



GayBANG am 13. August

zu vermeiden - am 17. September. (Avalons Dust, Edisonstr. 85, Nürnberg)

Lebenspartnerschaftsgesetz -
wir haben etwas erreicht.

Schwusos - Lesben und Schwule in der SPD
Tel: 09 11 / 43 896 - 0
www.schwusos.spd-nuernberg.de



Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?

Wir betreuen ca. 90.000 Bausparkunden im Großraum Nürnberg, Fürth und Erlangen. Meine Kollegen und ich stehen Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite. Vertrauen Sie auf die über 20 jährige Erfahrung der BHW im Immobilienmarkt.

Wir suchen für unsere Bausparkunden Einfamilienhäuser, Wohnungen und Grundstücke im Raum Nürnberg, Fürth und Erlangen Individuelle und nachhaltige Betreuung Ihrer Immobilie.



Unsere Kompetenz ist auf Ihrer Seite

BHW Immobilien GmbH, Carmen A. Rieger, Vertriebsleiterin
Hauptmarkt 16, 90403 Nürnberg
Telefon: 0911-214449-0, Handy: 0172-9093113, www.bhw-nbg.de



Bauhof in Pink 2005



...damit das klar ist!



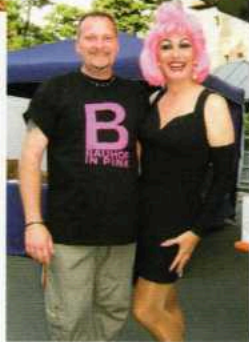
Candy Race sorgte für Stimmung



Barbies on Tour



Im Juli lud die Herrin wieder zum Bauhof in Pink zum lachen, tanzen und mehr ein... Moderiert wurde die Show von France Delon. Mit von der Partie waren die Schlampe, die Ski, die Cartoontruppe und Candy Race. Am Abend konnte man mit DJ Sven auf der After Party im K 4 noch abtancen...



Moser-Nees - Bierhoff - Tkatzik
Rechtsanwälte

- Rechtsanwälte -

Ursula Moser-Nees
Fachanwältin für
Familienrecht

Heiko Bierhoff
Fachanwalt für
Arbeits- und Familienrecht

Bettina Tkatzik
Rechtsanwältin
Industriekauffrau

Kopernikusstr. 18 - 90459 Nürnberg
Fon: 0911/945 77 80 - Fax: 0911/446 90 10
email: info@ra-mnb.de - www.ra-mnb.de

Lovepop



Have a Party im Rotlicht

Lovepop in neuer Location: Im Juli fand das Event erstmals im Stars & Stairs in der Nürnberger Engelhardgasse statt. Trotz strömenden Regens strömten auch die Gäste und wurden mit einer tollen Party belohnt. Das Stars & Stairs hat drei Etagen,

die durchgängig im Retrolook gestylt sind. Nach anfänglichem "Holpern" passte dann auch die Musik ins Ambiente. Mit Superstimmung ging es bis in den frühen Morgen. Die nächste Gelegenheit habt ihr am 23. September.



GLEICHE LIEBE!
GLEICHE RECHTE!

Am 18. September
Grün wählen!

www.gruene-nbg.de

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

D-Night



Heiß her ging es bei der D-Night in der Desi. Gefeierte wurde im Juni das 20-jährige der NSP. Next Chance: 27. August

JEDEN SONNTAG VON 14 BIS 20 UHR

BRUNCH
SONNTAG 25. SEPTEMBER

NÜRNBERG - BREITE GASSE 76

CONFETTI

KAFFEE - KUCHEN - INFOS - NETTE MENSCHEN

ROSA WEB WORLD

AREA 1: house, black and divas mix
AREA 2: divas, pop & classix
AREA 3: lounge & cocktail area
flying gogos, topless bartenders, studio 54 deco

night of the divas

freitag
02.09.

AUF 3 AREAS!

ROSA PLANET

planet, klingenhofstr. 40

Let's Fetz



...da flogen die Fetzen

Im August flogen im Viking Club die Fetzen - im wahrsten Sinn des Wortes. Manne lud zur Fetzenparty und die Gäste strömten. Dresscode: Alles zerreibare - wer im Sonntagsanzuglein kam, konnte sich allerdings auch was ausleihen. Die Stimmung war wirklich hammermig, angeheizt noch durch Mary Roos mit "Einmal um die ganze Welt". Bei dem Song hie es Two for One. So gestrkt mussten dann auch die Jeans dran



glauben, was ja gar nicht so einfach ist. Wenn es dann die Unterhose erwischt hatte, kein Problem, lsst sich locker an der Seite als Lendenschurz zusammenknten.

CRISCO CLUB

the one-night-stand of the month

men only

cages . sling . labyrinth zone

DANCEFLOOR

new location
check it out: www.crisco-club.de

beamerprojection by

new music - new ambiance - new atmosphere



Liebe LeserInnen,

nun ist der Sommer schon wieder fast zu Ende, die CSD-Partys sind vorbei, die Strandtücher und Badelatschen werden allmählich wieder im Schrank verstaut und stattdessen die Herbstsachen hervorgekramt. Doch dem Sommer steht noch ein heißer Ausklang bevor: Am 18. September ist Bundestagswahl. Die Schlamm-schlachten haben schon vor Wochen begonnen und münden nun mehr in ihre brodelnde Endphase.

Doch bei allem Gezänk und Gezeter, das einem schon mal die Lust und Laune an der Politik vergällen könnte, denkt bitte daran: Wählen ist Bürgerpflicht. Und wenn ihr euch gar nicht so recht entscheiden mögt, dann macht eure Kreuzchen zumindest beim kleinsten Übel. Denn wer gar nicht wählt, darf nachher auch nicht klagen und jammern!

Natürlich wird wie üblich in Wahlkämpfen das Blaue vom Himmel versprochen; reichlich Wahlgeschenke werden verteilt und es wird gelogen, dass sich

die Balken biegen. Und auch das Papier ist recht geduldig. Kaum eine Zeitung, nicht einmal die renommiertesten, wurde nicht schon beim Verbreiten von Unwahrheiten erwischt. Deshalb kümmert euch selbst um eure Meinungsbildung und hinterfragt immer kritisch, was ihr hört und lest.

Schaut euch nicht nur bei den großen Volksparteien um, es sind immerhin insgesamt 34 (!) Parteien zur Wahl zugelassen. Überlegt euch, was euch wichtig ist und welche Prioritäten ihr habt. Dem oder der einen ist es wichtig, zu heiraten und Kinder zu adoptieren, dann kommt am ehesten Partei A in Frage. Die oder der andere ist mit dem bisher Erreichten in Sachen schwul-lesbischer Rechte zufrieden, möchte aber endlich wieder gute und gut bezahlte Arbeit finden, dann ist er/sie mit Partei B besser beraten. Dem oder der Dritten sind zuviel Regulierungswut durch den Staat zuwider, dann findet sie/er sich bei Partei C am besten aufgehoben.

Wer noch unentschlossen ist, kann sich zahlreiche Hilfen via Post, Medien oder Internet ins Haus holen. So werden euch zum Beispiel unter der Adresse www.wahl-o-mat.de verschiedene Fragen zu aktuellen politischen und gesellschaftlichen Themen gestellt. Eure Antworten werden mit den Positionen der Parteien verglichen und ihr bekommt am Schluss das Ergebnis, welche Partei euren Vorstellungen am nächsten kommt. Viele sachliche Informationen gibt es auch auf der Seite des Deutschen Bundestages (www.bundestag.de). Also hört und schaut euch um, macht euch schlau und kämpft für eure Interessen. Denn: „Wer kämpft, kann verlieren. Wer nicht kämpft, hat schon verloren!“ (Bertolt Brecht)

In wenigen Tagen wissen wir, wer unser Land künftig regieren wird. Ihr habt es in der Hand, der Souverän ist das Volk.

Die Redaktion

September

- 01** CSD Nürnberg:
Günter Gloser,
Ellen Lang,
Jürgen Wolff und
Christine Stahl
- 02** SzeneHighLights
- 05** Editorial
- 06** Fliederlich News
- 08** Wahl 2005
- 11** Leselust
- 12** Rosa Listen?
- 13** Rosa Süden
- 14** Aids-Hilfe
- 15** Switchboard
- 16** Termine &
Events
- 20** CSD Nürnberg
- 21** Rat & Tat in
Nordbayern
- 22** Aus für Colibri
- 23** Sags der Tante
- 24** acts & facts
- 26** knapp und
knackig
- 28** Kleinanzeigen
- 29** SzeneHighLights

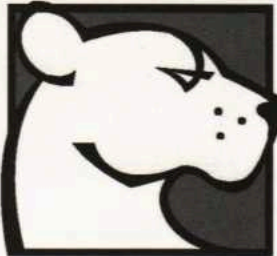
Herausgeber & Verlag: Schwul-lesbischer Kultur- und Medienverein, Redaktionsadresse: Breite Gasse 76, 90402 Nürnberg • Fon 0911/42 34 57-11 (AB) • Fax 0911/42 34 57-21 • Email: redaktion@n-s-p.de (Redaktion) bzw. daten@n-s-p.de (Anzeigen-/Bildmaterial) • **V.i.S.d.P.:** Harry Krauß • **Anzeigenpreisliste** Nr. 12 • **Auflage:** 5200 • **Vertriebskennzeichen:** B2326E • **Einzelverkaufspreis** EURO 0,50 • **Abonnement** EURO 15,- für 1 Jahr, für Fliederlich-Mitglieder kostenlos • **Druck:** Druckerei Rumpel, Lamprechtstraße 6, 90478 Nürnberg, Tel 0911/462570 • **Internet:** <http://www.n-s-p.de> • **Erscheinungsweise:** monatlich (Doppelausgabe Juli/August) • **Vertrieb:** Abo, Buchhandel & Kneipen • **Redaktionsschluss und -treff:** Sonntag, 11.09.2005, 18 Uhr • **Layout:** Sa/So, 17./18.09.2005 ab 14 Uhr jeweils Breite Gasse 76 • **Mitglieder der Redaktion:** Wolf-Jürgen Aßmus • Jan-Marco Becker • Ulrich Breuling • Michael Glas • Claus Peter Klinger • Rüdiger Steck • Harry Krauß • Siegfried Straßner • Hubert Mooshofer • Axel Neumann • Peter Kuckuk • Manuel Ernst • Hanns-Peter Weinberger (Distribution) • **Freie Mitarbeiter:** Jörg • Ralph Hoffmann • Martin Wening (Jugendseite) • Thomas Worm (Jugendseite) • **Comics:** Ralf König. Wir freuen uns über eingesandte Leserbriefe und Beiträge, behalten uns aber eine Veröffentlichung bzw. sinngemäße Kürzung vor. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der NSP-Redaktion wieder. Nachdruck oder Vervielfältigung auch auszugsweise nur mit Genehmigung der Herausgeberin gestattet. NSP-Einzelversand gegen 1,44 EURO in Briefmarken. Gedruckt auf 100% Recycling-Papier. **Die NSP ist ein ehrenamtliches Projekt!**

Anzeigen- & Redaktionsschluss für die Oktoberausgabe ist am 11. September.

Schwule Väter Nürnberg im Fliederlich e.V.

WorkShopWochenEnde
vom 05.08.2005 bis 07.08.2005 in Traiendorf

ROSA PANTHER



SCHWUL-LESBISCHER SPORTVEREIN

Badminton

Ort und Zeit siehe Homepage
Info: Torsten 0175 / 89 38 67 2
Silvia 0160 / 15 20 45 9
badminton@rosapanther.de

Fußball

Ort und Zeit siehe Homepage
Info: Uli 0172 / 83 51 11 2
Günter 0173 / 58 30 85 1
fussball@rosapanther.de

Handball

montags 20.30 - 22.00 h
Holzgartenschule, Holzgartenstr. 14
Info: Katrin 0175 / 2 72 22 44
handball@rosapanther.de

Ringen

dienstags 19.00 - 22.00 h
Glogauer Str. 31
Info: Frank 0175 / 7 55 66 99
ringen@rosapanther.de

Schwimmen

dienstags 21.00 - 22.00 h
Schwimmhalle Nbg-Katzwang
Katzwanger Hauptstr. 5
Info: Sabine 0160 / 92 35 40 30
schwimmen@rosapanther.de

Tanzen

donnerstags 18.00 - 21.00 h
Volksschule, Bartholomäusstr. 16
Info: Sigg 0911 / 3 77 60 64
Florian 0911 / 9 51 80 95
tanzen@rosapanther.de

Tischtennis

mittwochs 19.00 - 22.00 h
Reutersbrunnenstr. 12
Info: Dieter 0178 / 8 08 19 70
tischtennis@rosapanther.de

Volleyball

donnerstags 19.00 - 22.00 h
Holzgartenschule, Holzgartenstr. 14
Info: Marcus 0173 / 8 43 65 94
volleyball@rosapanther.de

Kontakt

Rosa Panther e.V.
c/o Fliederlich e.V.
Breite Gasse 76
90402 Nürnberg
Fon 0911 / 42 34 57 0
Fax 0911 / 42 34 57 20
mail@rosapanther.de

1. Vorstand: Dieter 0178 / 8081970
2. Vorstand: Otmar 0172 / 8305887

www.rosapanther.de

Zu unserem historischen Hort reisten am Freitagabend nahezu alle an und wir trafen uns zum gemütlichen Abendessen. Danach starteten wir unser gemeinsames Arbeiten mit einem „BilderRätsel“. Jeder Teilnehmer brachte ein Kinderbild mit und der Rest der Gruppe durfte das „Kind“ dem „Erwachsenen“ zuordnen.

Spannend war das, noch etwas gesteigert aber, dass jeder – inkognito – eine Lieblingsmusik vorstellen durfte, diese wiederum zugeordnet werden sollte und vom Einbringenden kommentiert wurde, warum gerade dieser Titel womit verbunden wird ... Auch das spannend, entspannend und ein gelungener Einstieg.

Ziel der Wochenenden ist es, einander näher zu kommen und gemeinsam über Themen zu sprechen, die alle interessieren. Jedes Thema wird von einem oder mehreren „Paten“ vorgestellt und dann in der Gruppe weiterbehandelt.

„Die Gruppe – gestern, heute, morgen?!“; „Schwul im Alter“ und „Wie komme ich meinem Kind/Kindern wieder näher?!“



Schwule Väter & ihre Partner

waren im Vorfeld ausgewählt, mehrere „ThemenPaten“ hatten sich vorbereitet und dann kam es doch etwas anders als geplant.

Beim Thema „Die Gruppe?“ forderte die entstandene Dynamik eine Programmänderung. Hauptthema des gesamten Wochenendes wurde, was ist die Schwule Väter-Gruppe eigentlich; darüber beschlossen verschiedene Arbeitsgruppen ein konkretes Konzept auszuarbeiten.

Bis zum Jahresende wollen wir für den Verein Fliederlich e.V., die Rosa Hilfe, eventuelle Neuinteressenten und vor allem für uns ein Profil erarbeiten.

Ziel ist es in- und externe Re-

geln aufzustellen, welche den Einzelnen, die gesamte Gruppe, sowie die Abläufe sichern. Erneut definiert wurde auch, dass wir uns als offene Selbsthilfegruppe für schwule Väter, Ehemänner und deren Partner sehen und so gesehen werden wollen.

Wir planen mehr Öffentlichkeitsarbeit, eine eigene Homepage und auch Kontakte zu anderen Vereinsgruppen, sowie auch Vätergruppen in anderen Städten.

Alles in allem war es ein sehr wichtiges und gewinnbringendes Wochenende. Der Fortbestand der Gruppe ist gesichert, die Arbeiten laufen und wir sind zuversichtlich, weiterhin unseren Beitrag zum Vereins-Angebot und vor allem füreinander leisten zu können.

Danke hier an Fliederlich e.V. dessen Räumlichkeiten wir nutzen, die Rosa Hilfe, die den Bedarf erkannte und die Initialzündung gab, an Gunnar, der als Moderator einen super Job macht und an uns, die wir die Gruppe lebendig halten.



Einleitung

Um in der NSP mehr auf die Jugend einzugehen, hat sich die Redaktion entschlossen, eine Jugendseite einzurichten. Auf dieser geht es in loser Folge um Themen wie Coming-Out, Jugendschutz, Freizeitangebote. Natürlich beantworten wir auch gerne eure Fragen. Also schreibt uns – mail@young-and-queer.de – einfach, was euch unter den Nägeln brennt.

Jugendgruppen

Als Einstieg berichten wir zuerst über die fränkischen Jugendgruppen.

In Nürnberg gibt's zum einen die bei Fliederlich angesiedelten, ganymed und youngles, zum anderen den Junxtreff.

Ganymed und Youngles treffen sich regelmäßig montags bzw. dienstags in den Räumen von Fliederlich. Sie sind Anlaufstellen für alle, die mit der schwul-lesbischen Szene wenig bis gar keinen Kontakt haben oder bisher hatten/haben wollten. Sie unterstützen dich beim Coming-out und wissen Rat zu allen Fragen und Krisen rund ums Schwul-/Lesbisch-Sein.

Doch keine Angst, die Schule wird hier nicht kopiert. Viel mehr lautet das Motto: Einfach Spaß haben und wissen, es gibt jemanden, der für meine Sorgen und Nöte da ist. So heißt's denn auch oft genug: Heut unternehmen wir was außer Haus, vom Kinobesuch über den Szene-Abstecher bis zur Wandertour ist alles geboten. Der Junxtreff richtet sein Augenmerk dagegen eher auf das gemütliche Beisammensein. So trifft man sich denn auch immer samstagsabends zuerst auf neutralem Boden, um anschließend gemeinsam Nürnberg unsicher zu machen.

Fliederlich News

Acts & Facts aus dem Schwulesbischen Zentrum



Lesbisch?!

Coming-out-Gruppe für Frauen

Ja.....Nein.....weiß nicht.....egal wie alt Du bist....

Dienstag 18.30-20.30 Uhr; ab 04.10.2005

Termine: 04.10./ 11.10./18.10/ 25.10./ 01.11. Tagesseminar 10-18 Uhr/ 08.11./ 15.11/ 22.11./ 29.11

Teilnahmebeitrag: 25,- Euro (wenn möglich)
6-12 Teilnehmerinnen

Anmeldung und Info bei:
lesbenberatung@fliederlich.de
LESBENBERATUNG Fliederlich e.V.
Schwulesbisches Zentrum
Breite Gasse 76
90402 Nürnberg
0911/ 423457-25 (montags 19-21 Uhr)

GESUCHT...DU!!!

Wir sind der Meinung, dass es in einer Stadt wie Nürnberg bzw. in Mittelfranken unbedingt eine Lesbenberatungsstelle geben sollte, wo Frauen mit Problemen und Fragen sich Rat und Hilfe holen können. Wir sind eine Gruppe von Frauen und suchen für unsere Beratungsarbeit noch offen lebende Lesben, zuverlässig, teamorientiert mit Eigeninitiative.

Kontakt: lesbenberatung@fliederlich.de oder 0911-4234570

Belohnung:

ein gutes Gefühl, Frauen in schwierigen Situationen helfen zu können, nette Kontakte und die Möglichkeit, lebensspezifische Themen umzusetzen. Außerdem bietet Fliederlich regelmäßige Fortbildungen an.

Infotermine für alle interessierten Lesben:
Montag, 19.09.2005 19 Uhr
Fliederlich e.V., Breite Gasse 76, 90402 Nürnberg - U1 Weißer Turm

Büro-Urlaub

Das Fliederlich-Büro ist urlaubsbedingt bis einschließlich 20.9. nicht besetzt. Die nächste Bürozeit ist am 21.9..

Claudia Roth bei Fliederlich

3 Jahre lang haben wir gebaggert. Nun kommt sie: Claudia Roth von Bündnis'90/Die Grünen legt einen Zwischenspitzenpunkt in ihrer Wahlkampf tour bei Fliederlich, Breite Gasse 76, Nürnberg (U-Bahnstation „Weißer Turm“ U1) ein und stellt sich den Fragen unserer ExpertInnen. Am Donnerstag, 15.9.05, von 17-18 Uhr besucht Claudia Roth Fliederlich. Gäste herzlich willkommen.



Lesbenberatung jeden Montag von 19-21 Uhr,
Tel.: 0911/42 34 57 25

☐ **ICH WILL MITGLIED IM VEREIN FLIEDERLICH E.V. WERDEN!** (mind. 1 Jahr)
Jede Mitgliedschaft enthält ein kostenloses Abo der NSP

Name
Straße
Ort
Telefon (freiwillige Angabe)
Geb.-Datum (freiwillige Angabe)

☐ normaler Beitrag 6 Euro pro Monat ☐ ermäßigter Beitrag 3 Euro pro Monat, mit Bestätigung ☐ gehörlos

☐ Der Beitrag wurde auf Konto 39191-854 bei der Postbank Nürnberg, BLZ 760 100 85 (Stichwort "Beitrag") überwiesen.

☐ Der Beitrag soll von meinem Konto abgebucht werden:	Kto.-Nr.	BLZ
	Bank	

Einzugsrhythmus ☐ jährlich ☐ halbjährlich ☐ vierteljährlich

Datum	Unterschrift
-------	--------------

Coupon schicken an: Fliederlich • Breite Gasse 76 • 90402 Nürnberg

Fliederlich e.V.
Schwulesbisches Zentrum
Tel. 0911 / 42 34 57-0,
Fax -20

Fliederlich e.V.

Schwulesbisches Zentrum

Breite Gasse 76, 90402 Nbg

U 1, Weißer Turm
Fon 0911/423457-0
Fax 0911/423457-20
e-mail verein@fliederlich.de
http://fliederlich.de

BÜROZEITEN

Mo 26.9., 12-14 /
Mi 21./28.9., 11-14 Uhr

PLENUM

Di 6.9., 20 Uhr

VORSTANDSSITZUNG

Termin bitte im Büro erfragen

ROSA HILFE

Info- und Beratungstelefon von Schwulen für Schwule jeden Mittwoch, 19-21 Uhr;
Tel.: 0911/19446 & persönlich

LESBENBERATUNG

jeden Montag, 19-21 Uhr
Tel.: 0911/423457-25 & persönlich
lesbenberatung@fliederlich.de

YOUNGLES

Gruppe für junge Lesben
Di 13./20./27.9., 19 Uhr

FRAUENKULT

Gruppe lesbischer und bisexueller Frauen
(Info & Treffpunkte:
Kathrin 0176/23264766)
frauenkult@fliederlich.de

SCHWULE VÄTER

Mi 7./21.9., 19 Uhr
Gunnar 0911/2788026

ELTERNTELEFON und GESPRÄCHSGRUPPE

Elternberatung
Sa 10.9., 15-17 Uhr
Tel.: 0911/423457-15
eltern@fliederlich.de

AK Politik

Politik & Gesellschaft
Mo 12./26.9., 20 Uhr

JUGENDTREFF

GANYMED
Mo 5./12./19./26.9., 19 Uhr
ganymed@fliederlich.de

GRUPPE SCHWULE & BISEXUELLE MÄNNER

Do 1./15.9., 19.30 Uhr

GELESCH

Sa 17.9., 17 Uhr

FLIEDERLICH-BIBLIOTHEK

jeden Sonntag, 18-20 Uhr

Zwiespalt

Gruppe für TS und TV
Fr 9.9., 19 Uhr

NSP

Versand: Mi 28.9. ab 17 Uhr
Ausfahrt: Do 29.9. 19.30 Uhr

Rosa Hilfe
Schwulenberatung
telefonisch & persönlich
jeden Mittwoch 19-21 Uhr

Telefon 0911-19446

Nürnberg Breite Gasse 76 1. Stock

Aus für Lesben

Ein Wahl-

FDP? - unzwei-

Eingeladen waren alle Parteien, die im Bundestag Fraktionsstärke haben. An zwei Terminen, hübsch säuberlich in zwei Blöcke getrennt, sollten sie den Lesben, Schwulen, Bisexuellen, Transgendern und ihren FreundInnen und Angehörigen Rede und Antwort stehen. Einzig die SPD und Bündnis'90/Die Grünen folgten der Einladung. Trotz größter Anstrengung seitens Fliederichs und des Völklinger Kreises war es nicht möglich, CSU und FDP davon zu überzeugen, zu einer Diskussionsrunde zu kommen.

Keine noch so goldene Brücke, auch das Angebot einer Terminverschiebung um eine Woche, ließ es für diese beiden Parteien lukrativ genug erscheinen, sich den Fragen stellen. Gründe dafür wurden nicht genannt. Man kann nur aus den allgemeinen Äußerungen und Verlautbarungen darauf schließen. Wir tun das und legen sie in den folgenden Bewertungen kurz dar. Gefragt wurden wir auch, was mit der PDS bzw. der Linkspartei sei. Nein, wir haben sie nicht vergessen. Doch wo einordnen?

Wo sind ihre Aussagen? Als diese Veranstaltungen geplant wurde, befand sich die Linkspartei noch im völligen Wirrwarr. Auf eine Bewertung muss nicht verzichtet werden, sie findet sich im Kommentar. Wir wünschen euch eine gelungene Wahl. Geht hin und macht mit eurem Kreuz deutlich, welche Politik ihr unterstützt. Um euch die Wahlentscheidung etwas zu erleichtern, hat Ralph Hoffmann für euch schon mal einen Blick in die Wahlprogramme geworfen.

CSU? – eindeutig contra!

Die CSU habe zu Lesben, Schwulen, Bisexuellen und Transgender (LGBT) nichts zu sagen, ist ein möglicher Schluss aus dem Korb, den die Union den Veranstaltern gegeben hat. Oder -um es deutlicher auszudrücken-: Die CSU hat nichts Positives uns gegenüber im petto. So kurz vor der Wahl ist es schwer, noch Aussagen seitens der Christsozialen zu erhalten. Als sicher gilt, dass möglichst alle Regelungen, die auf die LGBT-Gleichstellung abzielen, rückgängig gemacht werden sollen, soweit das rechtlich möglich ist. Die direkten Aussagen uns gegenüber fehlen allerdings. Doch zieh man die Aussagen Melanie Oßwald, MdB, im Kampfblatt „Der Nürnberger Unionsreport“ vom Juli 2005 zurate, ergibt sich der Eindruck, es gebe ein klares, christliches Menschenbild. In dieses passten LGBT nicht hinein. Man könne zwar das Grundgesetz u.a. um die sexuelle Ausrichtung erweitern (Wer die Unions-Politik bisher verfolgt hat, weiß, dass das nie mit den Stimmen der Union passieren kann – Am. der Red.), aber grundsätzlich grif-

fen die LGBT-Forderungen nur den Fortbestand der Familie an. So stünden LGBT Schlangene, um –mittels Antidiskriminierungsgesetzes– den Familien Wohnraum wegzunehmen. Soweit die Ansichten einer jungen Bundestagsabgeordneten, die sich kein bisschen von ihren älteren KollegInnen unterscheidet. Das Schlimme dabei ist, dass Frau Oßwald konsequent Inhalte und Tatsachen verdreht und nach ihrem Gusto auslegt. Die Union scheint sich ihres Wahlsieges schon sehr sicher. Denn dies Mal heuchelt man kein Wohlwollen gegenüber LGBT, sondern verzichtet kaltlächelnd auf deren Stimmen. Ein Schlag ins Gesicht derer, die meinten, dass die Union gar nicht so schlimm wäre. Kommt die Union an die Regierung, werden die 4

EU-Richtlinien zum ADG 1:1 umgesetzt –behauptet Frau Dr. Merkel. Falsch: Sie wird den Bereich der Kirchen und Tendenzbetriebe ausklammern und somit ist das schon nicht mehr 1:1. Die offenen Punkte der Stiefkindadoption, die derzeit auf Unionsgeheiß vom Bundesverfassungsgericht überprüft werden, werden durch neue Gesetze mindestens erschwert. Eine grundsätzliche Adoption? Niemals! Vielleicht verbreitet man den bayerischen Unfug der Notariatsregelung bundesweit. Sicher wird das Thema „Rosa Listen“ geschickt verpacken und bundesweit einführen wollen. Aufklärungsarbeit in den Schulen wird man zu verhindern wissen, wie das in NRW aktuell passiert. Das Schreckensszenario der Union wird zwar nicht offen thematisiert, aber wer die bayerische Leitkultur kennt, weiß, dass diese zur deutschen Leitpolitik werden soll. Dazu noch Renate Blank als Kandidatin in Nürnbergs Süden, die Homosexuelle wohl immer noch als Kranke behandelt. Na dann, Deutschland gute Nacht!

Nein, kommen wollte man ganz offensichtlich nicht zu Fliederich und Völklinger Kreis. Der erste Termin passte nicht, zu einem Alternativtermin konnte auch keineR. Dabei stellt man sich gerne –glaubt man Michael Kauch, MdB– als die Partei da, die als einzige wahre Politik für Lesben und Schwule betreibt. Bilanzieren wir einmal: Das Lebenspartnerschaftsgesetz (LPartG) hatte man im Bundestag beleidigt abgelehnt, weil der eigene, wesentlich weiterreichendere und damit unrealistischere Entwurf zuvor keine Zustimmung fand, auch nicht bei dem Wunschkoalitionspartner Union –komisch eigentlich. 2004 stimmte man im Bundestag den Änderungen im letzten Moment zu, weil man sonst den letzten Rest Glaubwürdigkeit und den Kontakt zur schwulesbischen Szene verloren hätte. Das ADG wird blockiert, weil der Wunschkoalitionär das so möchte und vorgeblich die Leidenschaft darunter enorm zu leiden hätte. Warum leidet die Wirtschaft, wenn Homosexuelle, die defacto diskriminiert werden, sich wehren? Aber wahrscheinlich empfindet man es auch schon als Frechheit, dass Frauen wegen Schwangerschaft nicht mehr zur Verfügung stehen. Da brauche man nicht noch LGBT, die aufjaulen, wenn sie am Arbeitsplatz diskriminiert werden. Vom Ansinnen der Stiefkindadoption wollen wir gar nicht reden. Denn mittels Worthülse bringt man die AblehnerInnen der Union auch nicht zur Vernunft. Was uns bei einem Wechsel der Regierung unter FDP-Beteiligung blüht, sieht

CDU
CSU

und Schwule?

forum

deutig eindeutig!

FDP

Die Liberalen

man am kleinen Beispiel NRW. Die CDU, der sprichwörtliche Hund, befiehlt, mit der FDP, dem Schwanz, zu wackeln, und sie wackelt so heftig, dass es jedeR erkennen muss: Die bildungspolitische Sprecherin der FDP-Landtagsfraktion unterstützt die CDU-Bildungsministerin Barbara Sommer darin, eine Aufklärungsbroschüre für SchülerInnen vom Markt zu nehmen, weil sie für "Waldpädagogik unter Genderaspekten" kein Verständnis habe. Und so begrüßt sie auch die geplante Nichtberücksichtigung dieses Bandes im täglichen Schulunterricht. Dabei ist eines der wichtigsten Mittel gegen Homophobie die rechtzeitige (schulische) Aufklärung. Außer schöner Sonntagsreden kein wirklicher praktischer Einsatz. Ich höre schon wieder die FDP, rummaunzen, dass das so nicht wäre. Schließlich finden Lesben und Schwule sogar im Wahlprogramm Erwähnung. Aber die Praxis spricht eine andere, eindeutige Sprache, und schon im Wahlprogramm schränkt man den Einsatz für Schwule und Lesben ein, will man doch dieses ADG nicht. Ist die FDP für uns wählbar? Ihre Hausaufgaben hat sie jedenfalls bis heute nicht gemacht. Man sollte sie vielleicht nochmals vier Jahre lang nachsitzen lassen.

Es reicht nicht, dass eine Familienministerin Renate Schmidt mal eben über den CSD in der Tullnau schwebt und nur Augen und Ohren für ihre Partei-GenossInnen hat. Reden will sie schon gleich gar nicht; sie weiß warum: Ihre Aussagen sind für LGBT eher vernichtend. Sie befindet sich dabei in guter Gesellschaft mit Otto Schily und Renate Zypries, die beide alles verhindern wollen, was zur Fortführung der Gleichstellung notwendig ist. Daraus gleich eine Homophobie der SPD ableiten zu wollen, ist reichlich falsch. Es gibt genügend StreiterInnen, die sich lauthals für unsere Rechte einsetzen. Marlene Rupprecht macht da keinen Hehl aus ihrem Einsatz für die Minderheiten. Ihre Aussagen bei Fliederlich:

* "Wir haben das Antidiskriminierungsgesetz verabschiedet; es war ein wochenlanger Kampf. Aber wir sind die Mehrheit."

* Es wird immer das eine Modell in der Gesellschaft gepredigt: das ist die heterosexuelle Ehe. Das ist an der Realität vorbei. Das ist nur ein Bruchteil der Gesellschaft

* Zu den Gegnern des Lebenspartnerschaftsgesetzes kann

SPD

man nur sagen: „Das ist Schüren von Angst, und Angst kann man nicht mit Argumenten entgegenen.“

* Komme die Union an die Macht, gebe es kein weiteres Ergänzungsgesetz und kein Antidiskriminierungsgesetz in der Form.

* Auf die Frage, warum die Familienministerin Renate Schmidt kein Verständnis mehr für Lesben und Schwule aufbringt: „Ich werd' sie fragen“.

* Das Antidiskriminierungsgesetz sei aus ihrem Haus, das sei nicht von Himmel gefallen.

* "Wir haben doch bei der SPD auch offene Schwule und Lesben."

* "Dass wir ein Antidiskriminierungsgesetz haben, ist nur in der Konstellation mit Rot-Grün machbar gewesen."

* "Die Kirche will einerseits die Diskriminierung nicht, aber als Arbeitgeber diskriminiert sie."

* "Die Dinge, die für Lesben

und Schwule ins Mark gehen, wie Stiefkinderadoption und Beamtenrecht, werden mit einer Union definitiv nicht kommen."

* "Wir haben eine Tendenz von Gruppen, die eigentlich diejenigen sind, die selbst am Rande der Gesellschaft stehen und aus dieser Position heraus sich gemeinsam stark fühlen gegen alles, was anders ist. Hier ist Aufklärung notwendig, hier ist Erziehung notwendig, hier ist politische Bildung notwendig."

* "Wer sich akzeptiert fühlt, grenzt auch nicht aus."

* "Egal, in welchen Bereichen Diskriminierung statt findet, müssen Leute mit einem gewissen gesellschaftlichen Status dagegen angehen. Die meisten Menschen lernen nur durch Vorbilder."

Auch ein Martin Burkert, der in Nürnberg kandidiert, bekennt sich deutlich zu anderen Lebensformen, wie wir sie leben. Im Wahlmanifest der SPD jedoch finden sich Lesben und Schwule nicht wieder. Nur an einer Stelle ist vom „Antidiskriminierungsgesetz“ die Rede –immerhin. Wer gewisse U-Boote in der SPD in Kauf nimmt, wird durchaus bei der SPD ein Kreuzchen machen können.

Bündnis 90/Die Grünen? - eindeutig pro!

Was soll man hier noch schreiben? Es gibt ja Leute, die die Grünen für unmöglich halten, weil sie ihnen den Strom abdrehen wollen, das Benzin verteuert haben (die potentielle schwarz-gelbe Regierung will das beibehalten), dafür sorgen, dass sich die Lebensmittel verteuern, weil man Gentechnik verhindert, und dazu noch massenweise Zuhälter, Prostituierte und Kriminelle aus Osteuropa

einwandern lassen möchte. Dummes Geschwätz! Den Grünen geht es um Ökologie und den Menschen. Natürlich hat man auch hier die kritisch zu sehenden Personen in der Partei, die sich gegen Homosexuelle wenden. Aber eigentlich ist das nur Antje Vollmer, aber immerhin Vizepräsidentin des Bundestages. Und wer noch? – Fehlanzeige. Stattdessen nahm man sich von Anfang an der

Gleichstellung von LGBT an und machte sich für die Antidiskriminierung stark. Auch hier die wichtigsten Aussagen Christine Seers, der Knadidatin zur Bundestagswahl:

- "Wir haben das ADG verabschiedet. Der Bundesrat hat mit der Unions-Mehrheit das Gesetz gestoppt. Wir könnten zwar mit der Kanzlermehrheit das überstimmen, aber dazu ist jetzt im wahlkämpfenden Bun-

destag keine Zeit mehr."

- "Die einen plappern die heterosexuelle Ehe vor, die anderen plappern sie nach. Man muss frühzeitig Flagge zeigen, dass es auch andere Formen der Lebensgestaltung gibt."

- "Die FDP hat 2004 im Bundesrat den Änderungen des Lebenspartnerschaftsgesetzes zugestimmt, weil sie gemerkt hat, dass sie noch mal schnell auf den gesellschaftlichen Zug aufspringen müssen. Auf einmal war die FDP dabei und jetzt stellen sie sich so hin, als wären sie die Vorreiter."

- "Ich halte es für einen untragbaren Zustand, dass die Kirche diskriminieren darf. Die Politik hat Angst, dass kirchliche Kindergärten um die Ecke zugemacht werden. Man muss aber

die Gesellschaft und die Kirche immer wieder damit konfrontieren, dass die Lebenspartnerschaft der Ehe nichts wegnimmt."

- "Die Gewerkschaften müssen auch darauf achten, dass in den Tarifverträgen die Lebenspartner mit Ehegatten gleichgestellt werden."

- "Wir wollen in Zukunft – egal ob an der Regierung oder in der Opposition – ein Gesetz für Lesben und Schwule ein-

bringen wo es um Steuerrecht und Rente geht."

- "Die Union wird ein derartiges gesellschaftliche Klima schaffen, dass Lesben und Schwule wieder in die Schmutzedecke getrieben werden."

- "Wir müssen im Bildungssystem von Kindern sagen, zeigen und leben, dass verschiedene Lebensweisen in der Gesellschaft völlig normal sind. Das schulische Projekt 'mittendrin und nicht außen vor' zeigt, dass

es verschiedene Lebensformen in der Gesellschaft gibt."

- "Da, wo Diskriminierung passiert, müssen wir Zivilcourage zeigen."

Zumindest im Bereich der LGBT hat sich B'90/Die Grünen bislang als immer aufgeschlossener Partner der Bewegung gezeigt. Ausdrücklich im Wahlprogramm 2005 werden Lesben, Schwule und alle sexuellen Identitäten genannt und die Verbesserung ihrer gesellschaftlichen Situation als politisches Ziel erkannt. Auch die Aufarbeitung der Nazi-Zeit und die Entschädigung der und das Gedenken an die homosexuellen Opfer bleiben ein dringliches Ziel. Wählbar? Auf jeden Fall.



Eine kommentierte Wahlhilfe

Welche Partei sollen brave Lesben, Schwule, Bisexuelle, Transgender, deren FreundInnen und Angehörige wählen? Diese Frage wird so oder so ähnlich immer wieder gestellt. Drehen wir einmal den Spieß um: Was für WählerInnen sind wir denn überhaupt?

von Ralph Hoffmann

Zunächst einmal sind wir genau das gleiche Wahlvolk, wie die Restbevölkerung auch. Wir sind betroffen von der Praxisgebühr, Hartz IV und den anderen „Nettigkeiten“, deretwegen so viel über die aktuelle Regierung geschimpft und mit der Wahl einer anderen gedroht wird. Doch die genannten „Nettigkeiten“ sind nicht nur im Einverständnis mit Schwarz-Gelb entstanden; die Praxisgebühr etwa war die Idee der Union, namentlich Horst Seehofers. So und nur so konnten die Änderungen und Umstellungen im Gesundheitssystem, die sowohl uns als PatientInnen als auch den ÄrztInnen größte Probleme bereiten, den Bundesrat passieren. Und da liegt das eigentliche Hauptproblem: Beleidigt, dass Stoiber nicht schon seit drei Jahren Kanzler sein darf, werden inzwischen 60 % aller Gesetze im Bundesrat entschieden

und nach dem Gusto der Union und FDP blockiert. Der Bundestag wird damit missachtet und zum zahlosen Tiger. Selbst europäisches Recht, das umgesetzt werden muss, wird schnell mal vom Antidiskriminierungsgesetz zum Diskriminierungsgesetz uminterpretiert. Damit sind wir schon bei dem Punkt, der aus LGBT- und ihnen nahestehenden WählerInnen etwas Besonderes macht. Wir haben Rechte, die uns eine bestimmte politische Richtung massiv und bewusst vorenthalten will. Hartz IV trifft uns, weil die Union lesbische und schwule Partnerschaften mit voller Absicht benachteiligen möchte. Pflichten ja, Rechte nein, ist die Unionsdevise. Die Vorstellung, dass auch ein schwules oder lesbisches Paar –egal, ob mit oder ohne Kindern– vorurteilsfrei ein Anrecht auf Wohnraum hat, ist der Union fremd. Aber den/die PartnerIn in einer WG zahlen zu lassen, findet die Union prima. Bleibt also –nach allen Maßstäben der Vernunft– nur noch die Wahl jenseits von FDP und Union. „Warum denn nicht die FDP?“ – Der Hund wackelt mit dem Schwanz und nicht umgekehrt. Wer wirklich noch glaubt, die Union würde den schwullesbischen Theorien

der FDP bis hin zur Änderung des Grundgesetzes nur ein bisschen Spielraum einräumen, der träumt! Jüngstes Beispiel ist NRW, wo die Bildungspolitische Sprecherin der FDP, Ingrid Pieper-von Heiden, die antihomosexuelle Haltung der CDU unterstützt und sich zu eigen macht: Weg mit der Homo-Fibel an Schulen; „wir haben wichtigere (...) Probleme an unseren Schulen zu lösen, als Lesbisch- und Schwul-Sein in besonderer Weise zu propagieren.“ Auch die vermeintlichen Ergebnisse und Leistungen der FDP sind –bei näherem Betrachten– keine Eigenleistungen. Das weiß man selbst auch und das weiß auch die Szene, weshalb Diskussionsrunden von der FDP entweder nicht besucht werden oder eine FDP gründlich ausgebuht wird, so wie jüngst erst wieder in Berlin. Die SPD? Eine gute alte Tante. Darunter ein paar bedenkliche U-Boote wie Renate Schmidt, Otto Schily und Renate Zypries, aber auch ein paar Vernünftige. Mit dem Tritt des kleineren Koalitionspartners war man durchaus bereit, Schritte zur Gleichstellung zu unternehmen. Ohne diese wäre einiges wesentlich später gekommen. Nun brüstet man sich, als SPD doch so viel er-

reicht zu haben, und vergisst dabei die blauen Flecke am Partei-Popo. Und die Popo-TreterInnen selbst? „B'90/Die Grünen“, so eine besorgte Mutter neulich in der Diskussion, „sind doch die einzigen, die wirklich was für Lesben und Schwule getan haben.“ Das ist nicht von der Hand zu weisen. Neu in der Parteilandschaft ist die Linkspartei, die im wesentlichen aus der PDS besteht mit einer offenen Liste, auf der sich die WASG-Mitglieder aufstellen lassen können. Es gibt zwar eine Bundesarbeitsgemeinschaft QUEER AG der PDS, aber im beschlossenen Wahlprogramm sind Lesben und Schwulen nicht ausdrücklich erwähnt. Auch bei den bisherigen Gesetzesvorhaben hatte man sich immer gerne der Stimme enthalten. Doch eines ist sicherlich auch klar: Diese neue/alte Partei ist nicht der Feind der Schwulen und Lesben. Der lauert woanders und wird im Falle eines Regierungswechsels alles tun, damit die Lebensbedingungen für uns deutlich verschlechtert werden. Diese Wahl ist für Lesben, Schwule, Bisexuelle, Transgender, deren FreundInnen und Angehörigen keine Qual!

Elfenfreies Saga-Land

„Zuhause“ – ein verschlungener Islandroman



Hartnäckig halten sich im Ausland zur Beschreibung Deutschlands die Begriffe Schwarzwald, Oktoberfest und Hitler als Charakteristika erster Wahl. Ebenso untrennbar ist unser Islandbild mit brodelnden Geysiren, Elfen und Gnommen hinter jedem Stein sowie knackigen Grand Prix-Sängern verstellt. In Kristof Magnussons Debütroman „Zuhause“ findet sich keines dieser Klischees und doch scheint sich bei der Lektüre so manche Vorstellung über die kühle Insel und seine Bewohner zu bestätigen.

von Siegfried Straßner

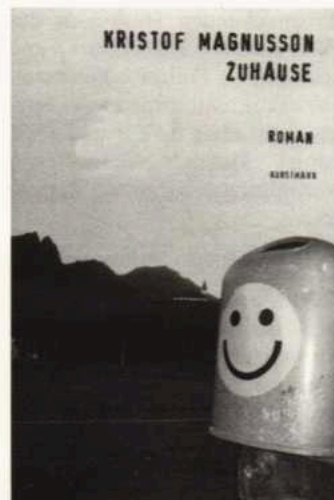
Eigentlich freut sich der in Hamburg lebende Lárus auf unbeschwerte Weihnachten in Reykjavik, auf Tage mit Milan, Svend und Matilda. Doch kaum angekommen in der isländischen Hauptstadt, schon ist von seinen Heile-Welt-Vorstellungen nichts mehr übrig: Matilda und Svend sind frisch getrennt, und er selbst muss sich eingestehen, dass auch Milan ihn längst verlassen hat. Zudem gewinnt er den Eindruck, nicht wirklich willkommen zu sein, verstärkt durch die Tatsache, dass das Einwohnermeldeamt ihn bereits für tot erklärte. Als sich der wortkarge Dagur in ihn verliebt, entwickelt sich sein Aufenthalt vollends zur Katastrophe. Dabei verstrickt er sich in eine Familiengeschichte um Einfluss, isländische Historie und ungeklärte Fragen seiner eigenen Herkunft.

Soweit, so verblüffend. Denn Magnussons Roman verweigert sich jeglicher vorschnellen Festlegung als humorvoller Lifestyle-Roman, Familiensaga, Kolportage-Krimi oder Beziehungsdrama. „Zuhause“ birgt Elemente verschiedener literarischer Sparten ohne jedoch in uneinheitliche Beliebigkeit zu zerfallen. Beginnt der Roman scheinbar als leichte Momentaufnahme isländischen Lebensgefühls zwischen Nachtclubs, Musik und Alkohol, schleicht sich bald eine Stimmung bedrohlicher Ungewissheit in die Lektüre. Gerade in den Dialogen, die Theaterautor Magnusson auch im Roman hervorragend beherrscht, zeigt sich eine besondere Art lakonischen Humors, der sich für den Leser bisweilen in voyeuristischen Grauen wandelt.

An Kaurismäki erinnernd und dann doch nachhaltig individuell entspinnt sich eine spannungs- und wandlungsreiche Handlung, die niemals lange im Voraus die Richtung verrät, in der sie strebt. Sie lebt von der Sprachlosigkeit der Figuren in entscheidenden Momenten, einer auf Verdrängen und Vergessen basierenden Kommunikationsunfähigkeit. So mancher Handlungsstrang wäre durch wenige Worte rasch in glückliche aber auch kurze Bahnen gelenkt, und bisweilen möchte man als Leser den Figuren zubrüllen, doch endlich offen miteinander zu reden. Währenddessen taucht Lárus unfreiwillig

immer tiefer ein in die Geheimnisse eines Familienclans, der sich auf seine altisländische Tradition der Egils-Saga und auf den Dichter und Machtpolitiker Snorri Sturluson beruft, den es tatsächlich gab und in dem die Skandinavistik den Verfasser der Saga aus dem frühen 13. Jahrhundert vermutet.

Mit Recht wurde Christof Magnusson mit „Zuhause“ zum diesjährigen „Ingeborg-Bachmann-Preis“ nach Klagenfurt eingeladen. Seine Erfolgs-Komödie „Männerhort“ geht in diesem Jahr in Bonn bereits in die dritte Spielzeit. Nicht zuletzt durch herrlich schräge und schön schaurige Formulierungen verdient auch sein Roman „Zuhause“ eine breite Leserschaft. Wann sonst kann man bei der Beschreibung einer Fingeramputation zugleich schmunzeln und sich am ganzen Körper wohlig gruseln?



Christof Magnusson
Zuhause
Verlag Antje Kunstmann
München 2005
320 Seiten 19,90 Euro
(erscheint am 26.8.2005)

Area 1:
Black, Charts,
House & 90er
DJs: Carlos & Sonique

Area 2:
70er/80er
Partybeats
DJ Sven

ROSA FREITAG
PARTY-EVENT FÜR SCHWULE UND LESBEN
UND DEREN FREUNDINNEN



09.09. Erlangen@E-Werk 22 Uhr

HARRY'S TATTOO STUDIO

BE YOURSELF

Adam-Klein-Strasse 104
90429 Nürnberg
0911 / 28 97 65
Mo. - Fr. 10 - 19 Uhr
Samstag 9 - 14 Uhr
www.harrys-tattoo.de

Rosa Listen – nur ein Versehen?

Neue Erkenntnisse zum Bericht in der letzten NSP

Also doch! Es gibt sie, die „Rosa Listen“ in Bayern! Nach entsprechenden Hinweisen des ‚Verbandes lesbischer und schwuler Polizeibediensteter‘ (VelsPol) hatten wir in der letzten NSP über IGV-P und PVP, beides Datenerfassungs- und Verwaltungsprogramme berichtet.

von Ralph Hoffmann

Beide ermöglichen es Personen, die unschuldig an einem Verbrechen beteiligt sind, das Merkmal „homosexuell“ zuzuordnen. Beispiel: Kommt jemand an einem Tatort vorbei, informiert die Polizei, weil ihm ein Verbrechen aufgefallen ist, kann die Polizei ihm, dem Unbeteiligten, das Merkmal „homosexuell“ (901) zuweisen. Perfide übrigens, dass man hier statt „homosex“ den Begriff „omosex“ verwendet. Außenstehende – das sind nun mal auch DatenschützerInnen – werden „homosexuell“ immer mit „h“ schreiben und damit wohl nichts finden. Nun schwört man Stein auf Bein, dass es diese Möglichkeit so nicht gäbe und dass man nur noch über die Eintragungen unter den Ziffern 900 („Aufenthalt von Dirnen“) und 902 („Strichplatz“) reden müsse, da die Ziffer 901 („Aufenthalt von Homosexuellen“)

kurz nach Bekanntwerden der Zustände in Nordrhein-Westfalen umgehend gelöscht worden sei. So weit, so gut. Jetzt kam man – auf Drängen der Landtagsgrünen – in Bayern doch dahinter, dass in einem Unterkatalog der Schlüsselwort „Homosexueller“ hinterlegt war. Im Rahmen des IGV-Ps waren daher doch sieben Treffer mit dem Begriff „Homosexueller“ zu finden. Das bayerische Innenministerium hat nun veranlasst, dass diese sieben Erfassungswerte gelöscht werden.

Der bittere Beigeschmack bleibt: Sechzig Jahre nach Beendigung der „Rosa-Winkel-Pflicht“ für Homosexuelle gibt es immer noch die staatliche Erfassung von Schwulen. Müssen demnächst homosexuelle Menschen wieder öffentlich den Rosa Winkel tragen? Das Misstrauen der Lesben und Schwulen wächst: Wieviel „Rosa Listen“ gibt es noch? Jahrelang hatte man deren Existenz geleugnet. Kurz nach Einzug der Grünen in den Bayerischen Landtag im Oktober 1986 wurde zum ersten Mal bekannt, dass es sehr wohl Rosa Listen gibt. Die CSU handelte damals schnell und änderte das Passwort. Bis 1990 wurden in Bayern einschlägig

bekannte Schwule in die Gesundheitsämter teilweise mit Zwangsmaßnahmen vorgeladen, um einen Zwangs-HIV-Test durchzuführen. Beckstein, damals Innenstaatssekretär, preist die Aktion als Erfolg. Nur, woher wusste er, wen er vorzuladen hat? Von einem Versehen kann da kaum die Rede sein: Die schwere Hypothek des Dritten Reiches muss auch einem Dr. Günther Beckstein bekannt sein oder war seine bayerische Schulbildung für die schwarze Katz’?

Da reibt sich der Bundestagsabgeordnete Michael Kauch (FDP) die Hände und meint, den Grünen in NRW eins auswaschen zu können. Hätte er mal besser recherchiert. Kauch teilt zur Entscheidung von NRW-Innenminister Ingo Wolf (FDP), keine Daten in Bezug auf Homosexualität mehr in der Polizei-EDV zu speichern, folgendes mit: „Die frühere rot-grüne Landesregierung hatte Anfang des Jahres ein Computerprogramm zur Erfassung von Straftaten bei der Polizei NRW eingeführt, mit dem u.a. die Kategorie ‚Aufenthaltort von Homosexuellen‘ codiert wurde. Der grüne Bundestagsabgeordnete Volker Beck hatte sich – so Agenturmeldungen –

an ‚Rosa Listen‘ aus der Nazi-Zeit erinnert gefühlt. Die Praxis wurde aber nicht durch die Grünen, sondern erst durch den FDP-Innenminister beendet. Ich gratuliere Innenminister Wolf zu der Entscheidung im Sinne liberaler Innen- und Rechtspolitik.“ – soweit Michael Kauch, MdB.

Was Kauch offensichtlich nicht weiß oder bewusst unterschlägt: Der Kauf kam wohl unbemerkt von den Grünen zustande, weil es „sich nicht um eine Entscheidung der Politik, sondern der Verwaltung handelt. Die Beschaffung von Verwaltungsprogrammen, also Software, gehört zum ureigenen Entscheidungsbereich der Verwaltung, zum sog. Kernbereich der Verwaltung, in den die Politik nach Verfassungsrechtsprechung überhaupt nicht hineinreden darf. Die Grünen sind da auf jeden Fall außen vor, denn sie sind in dem Punkt nicht Dienstherrin, sondern tatsächlich nur Fritz Behrens“. Soweit die Antwort auf Anfrage der NSP. Also war Dr. Fritz Behrens, SPD, damaliger Innenminister, einzig und allein zuständig. Wäre das eher bekannt geworden, hätte es sicherlich zu einem handfesten Skandal geführt. B’90/Die Grünen sind da – zurecht – sehr sensibel.

Nicolai Treiber — — Wolfgang Wehr *Rechtsanwälte*

Nicolai Treiber

Familienrecht*
Erbrecht*
Verkehrsrecht*
Privates Baurecht**
Versicherungsrecht**

* Tätigkeitsschwerpunkt

Wolfgang Wehr

Strafrecht*
Jugendstrafrecht*
Betäubungsmittelrecht*
Ordnungswidrigkeitenrecht**
Arzthaftungsrecht**

** Interessenschwerpunkt

Adlerstraße 14 90403 Nürnberg
U-Bahn Lorenzkirche

Tel: 0911/ 28 500 30
Fax: 0911/ 28 500 50
Mobil: 0170/475 79 52

Dirk Schaller***

Arbeitsrecht**
Mietrecht**
Grundstücks- u. Maklerrecht**
Insolvenzrecht u.
Insolvenzverwaltung**
Strafrecht**

*** Freier Mitarbeiter

Rosa Süden



Auch Backstage geht's rund



Glückliche Gäste

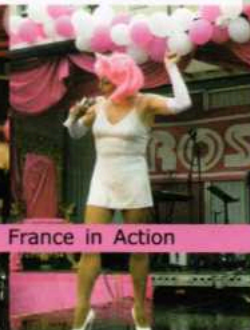


Standing Ovation

Am 30. Juli tauchten Paradies und Savoy den Aufseßplatz ganz in Rosa. Die Travestiestars des Paradies boten ein Klasseprogramm auf der Bühne. Unterstützt wurden sie von den Schlampenlichtern, Lizzy Aumeier, Hot & Spicy und vielen anderen. Die Südstadt erlebte eine Riesen-Open-Air-Fete - Party pur sozusagen. Der Dank geht an Peter, Antonio und die ganze Crew.



Die Modenschau in Rosa



France in Action



Action mit Marco & Bline



Das große Finale



Die Königin mit Thron

Service in Action

Café WunderBAR

Café - BAR - Shows

Jetzt KLIMATISIERT

Travestie neu erleben

im September:
Jacky Dumée und Miss Mara
"Herbstgelüste"

Freitag, 16.9. und Samstag 17.9

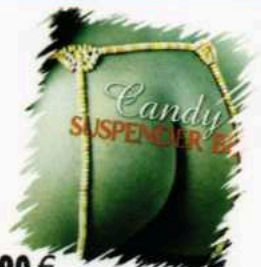
Vorschau Oktober:
Miss Chantal aus NRW und Jacky Dumée

Einlass 20 Uhr, Eintritt 9,50 €
(Reservierung erforderlich)



Pfeifergasse 2a, 90402 Nürnberg, Tel 0911/234 26 03
So/Mo/Mi/Do 18- mind. 2 Uhr, Fr/Sa 18- mind. 3 Uhr Dienstag Ruhetag

NEU: Sweet & Sexy Candy-Unterwäsche zum Knabbern



je 8,90 €



La Condomeria

Ludwigstr. 57 90402 Nürnberg T. 0911-23 27 84
Fax 0911-201 98 43 E-mail: info@lacondomeria.de
www.lacondomeria.de

Geschäftsstelle

Bahnhofstr. 15, 90402 Nürnberg

Service-Point



Telefon 0911-230 90 35

Fax 0911-230 90 345

E-Mail: info@aidshilfe-nuernberg.de

Montag bis Donnerstag 9.30-16 Uhr

Freitag 9.30-14 Uhr

News - klick on:

www.aidshilfe-nuernberg.de

Beratungszentrum



Beratung via E-Mail
fragen@aidshilfe-nuernberg.de

Beratungstelefon 0911-19411

Dienstag und Donnerstag 10-16 Uhr

Mittwoch 18-20 Uhr

Betreutes Einzelwohnen

Kontakt und Vermittlung über Renate Degginger, Telefon 0911-230 90 35

Arbeits- und Beschäftigungsprojekt Futopia

Jakobstraße 19

Kontakt über Stefanie Müller

Telefon 0911-241 80 30

Freizeitangebote

www.aidshilfe-nuernberg.de

Ehrenamt

Infos über Möglichkeiten der freiwilligen Mitarbeit über:

werner.bock@aidshilfe-nuernberg.de

Jetzt online Spenden unter:
www.aidshilfe-nuernberg.de

Spendenkonto

Bank für Sozialwirtschaft
BLZ 700 205 00 Konto 789 2000

QUEEN HEAVEN

Benefiz-Event im Planetarium Nürnberg

Am Freitag, dem 16. September, veranstaltet die Sternsprung GmbH im Planetarium Nürnberg einen Benefizabend zu Gunsten der AIDS-Hilfe. Um 19 Uhr wird Konrad Lutz' Dokumentation „Coming Out“ gezeigt werden. Uli Meurer vom Netzwerk plus, dem bundesweiten Netzwerk für Menschen mit HIV und AIDS, wird Hintergrundinformationen zu

dem Filmemacher und dem nach ihm benannten Konrad-Lutz-Preis, dem Gestaltungswettbewerb für Menschen mit HIV und AIDS, bieten. Nach der 50-minütigen Dokumentation wird es bei Häppchen und Drinks die Gelegenheit zu Gesprächen bestehen. Danach wird die Musik- und Lasershow „Queen-Heaven“ präsentiert. Der Eintritt für die

Veranstaltung beträgt 15 Euro, wovon je 3 Euro pro verkaufter Karte an die AIDS-Hilfe Nürnberg-Erlangen-Fürth e.V. gehen. Telefonische Kartenreservierung täglich zwischen 14 und 17 Uhr unter 0180/3220322 (0,08 Euro/Minute) oder im Internet unter www.queen-laser-show.de

LoveBall 2005

zu Gunsten der Aidshilfe Nürnberg



Spaß für einen guten Zweck brachte auch der diesjährige Loveball zugunsten der AIDS-Hilfe im Hirsch in Nürnberg. Zur Unterhaltung gab es den spritzigen Saftschubsencontest.



Als Aufgaben standen an: Trolleyrennen, Kotztütenkleben und Insel-jumping. Zur Entspannung gab es auf dem Dancefloor heiße Hits und Sexy GoGos.



Switchboard - Der schwule Infoladen Nürnbergs
Breite Gasse 76 / 1. Stock, Nürnberg (U-Bahn Weißer Turm)

9/05

SWITCHBOARD

Ein Präventionsprojekt der AIDS-Hilfe Nürnberg-Erlangen-Fürth e. V. und Fliederlich e. V.

Syphilis-Testkampagne im Switchboard

Eine Aktion des Switchboards in Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsamt der Stadt Nürnberg

Syphilis (Lues) ist eine sexuell übertragbare Krankheit, die durch Bakterien übertragen wird. Unbehandelt verläuft die Syphilis in mehreren Stadien:

Stadium 1: Zwei bis drei Wochen nach einer Infektion bilden sich kleine schmerzlose Geschwüre (oft an Eichel, Mund, Rachen oder Anus), die von selbst wieder verschwinden und deshalb oft gar nicht als Syphilis erkannt werden. **Das Verschwinden bedeutet jedoch keine Heilung!**

Stadium 2: (ca. 8 Wochen bis zwei Jahren nach der Ansteckung) Es kommt zu Fieber, Lymphknotenschwellungen und Hautausschlägen.

Stadium 3: (mehrere Jahre nach der Ansteckung) Das Nervensystem, das Herz-Kreislauf-System und andere Organe werden befallen, was zu schwerster Krankheit und zum Tod führen kann.

Nachdem die Syphilis in den 90er Jahren in Westeuropa bereits fast ausgestorben schien, werden seit einigen Jahren auch in Deutschland wieder zunehmend Neuerkrankungen festgestellt. Die Syphilis verbreitet sich besonders stark unter Männern, die Sex mit Männern haben (80% der Infizierten).

Wie bekommt man Syphilis?

Die Übertragungsmöglichkeiten der Syphilis sind vielfältig, z. B. durch Geschlechtsverkehr, aber auch schon blasen, küssen oder intensiver Körperkontakt können für eine Infektion ausreichen. Besonders gefährdet sind Personen, die häufig Sex mit wechselnden Partnern haben.

Warum ein Syphilis-Test?

Kondome schützen nur bedingt vor einer Ansteckung mit Syphilis

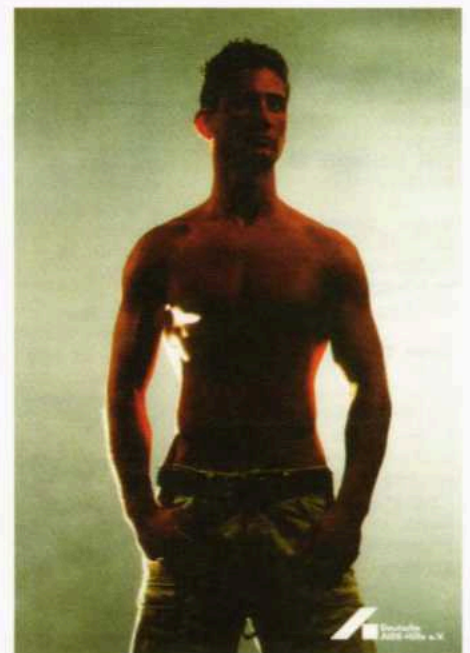
Nicht immer machen sich Symptome bemerkbar, an denen man erkennt, dass man sich angesteckt hat

Früh erkannt, kann die Syphilis einfach behandelt und geheilt werden

Unbehandelt kann sie im weiteren Verlauf zu unheilbaren Organschäden führen

Eine unbehandelte Syphilis-Infektion erhöht das Risiko für eine Ansteckung mit HIV erheblich

Bei Menschen mit HIV kann die Syphilis wesentlich schneller und heftiger verlaufen.



Testtermine:

21. September & 5. Oktober
17 bis 20.30 Uhr

Switchboard, Breite Gasse 76/1. Stock

Um 17.00 Uhr gibt es an beiden Tagen eine kurze Einführung zum Thema.

Informationen vorab

Beratungstelefon der AIDS-Hilfe
0911/19411

(Die & Do von 10 bis 16 Uhr)

e-mail: fragen@aidshilfe-nuernberg.de

Fr 26.8.

ROSALI - Frauen unter sich! 21 h
- die Nacht der Nächte, die ganz alleine nur den Frauen gehört - im **Mono Loungeclub, Beethovenstr.1 Würzburg**

Golden Friday
Mit den Golden Girls und ihrem berühmten Käsekuchen auf Großbildleinwand (jede Hausmarke 0,99 ct). **WunderBAR, Pfeiffergasse 2a Nürnberg**

Sa 27.8.

CARTOON cafe
www.cartoon-nbg.de

Sommerparty
... und sie scheint doch!
Cartoon, An der Sparkasse 6 Nürnberg

Warm Up-Days 20 h
Jeder Cocktail 5,- Eur.
Smiley, Johannesgasse 59 Nürnberg

Frauenkneipe 20.30 h
veranstaltet vom AK Lesbenträume e.g., **Friedrich-Ebert-Ring 27 Würzburg**

D-Night 21 h
Hot. Sommernight, Abtanzen bis in den Morgen. Indoor: Chats, House, 70er/80er, Dancefloor. Outdoor: Biergarten.
DESI, Brückenstr. 23 Nürnberg

Video „Stonewall“ 21 h
GB 1995, 98 Min.) als CineWuf-Großbildvideo - Gäste willkommen im **Wuf-Zentrum, Niggelweg 2 Würzburg**

Rosa Hirsch 22 h
OSAM: Sexy Underwear & Naked House; Halle: House, Happy Floor & Pop, DJ M-B (Ffm.) & DJ Christian P. (HH.); X-Tra: Underwear Fashion-Show von Markus Hürner; Lounge: Easy Listening & Retro, DJ Planet Blue
Hirsch, Vogelweiherstr. 66 Nürnberg

So 28.8.

Wir sind die Heldinnen 19 h
Frauenparty der Neuzeitheldinnen, Eintritt frei, Ladies only.
Zeit & Raum - die rote Bar, Peter-Vischer-Str. 3 Nürnberg

homoSphere 21 h
Coburgs Party für Gays, Lesbians & Friends (Newsletter, Infos, Dates, Pictures: <http://www.homoSphere.de>) im **the wooloomooloo bay hotel, Steinweg 25 (nahe Parkhaus Post) Coburg**

Mo 29.8.

Ganymed 19 h
Jugendgruppe für schwule Jungs bis 25. Offener Abend: DU bist herzlich willkommen!
Fliederlich, Breite Gasse 76 Nürnberg

Mi 31.8.

Switchboard 17 h
Nürnbergers schwuler Infoladen. Info, Gespräch, Beratung.
Switchboard, Breite Gasse 76 Nürnberg

Do 1.9.

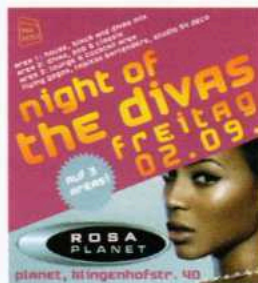
Brunchcafé 11 h
für positive Menschen, Freunde, Angehörige. Jeden Donnerstag.
Estragon, Jakobstr. 19 Nürnberg

Toms Bar 19 h
Wir feiern im September unser Einjähriges mit vielen Überraschungen.
Toms Bar, Radbrunnengasse 4 Nürnberg

Männergruppe 19.30 h
Gruppe für schwule & bisexuelle Männer. Gespräch, Info, Kontakt.
Fliederlich, Breite Gasse 76 Nürnberg

Offener Abend 20 h
Gäste willkommen, jeden Donners- tag.
Wuf-Zentrum, Niggelweg 2 Würzburg

Schlager & NDW 20 h
Rote Lippen muss man küssen nach dem griechischen Wein, dann spürt man die 99 Luftballons. Jeden Don- nerstag.
Smiley, Johannesgasse 59 Nürnberg



Fr 2.9.

Golden Friday
Mit den Golden Girls und ihrem be- rühmten Käsekuchen auf Großbild- leinwand (jede Hausmarke 0,99 ct). Jeden Freitag.
WunderBAR, Pfeiffergasse 2a Nürnberg

Switchboard 17 h
Nürnbergers schwuler Infoladen. Info, Gespräch, Beratung.
Switchboard, Breite Gasse 76 Nürnberg

Déjà Wü 20 h
Jugendgruppe für Schwule, Lesben & Friends (16 - 25 Jahre).
Wuf-Zentrum, Niggelweg 2 Würzburg

Warm Up-Days 20 h
Jeder Cocktail 5,- Eur.
Smiley, Johannesgasse 59 Nürnberg

Rosa Planet 22 h
Night of the Divas. Area 1: House, Black & Divas Mix Area 2: Divas, Pop & Classic, Area 3: Lounge & Cocktail Area Plus: FlyingGoGos, To- pless Bartenders & Studio 54 Deko!
Planet, Klingenhofstrasse 40 Nürnberg

Sa 3.9.

White Band day 17 h
Jede Menge Bands on Stage unter dem Motto: Macht Armut zur Ge- schichte - eine Aufforderung an die Politik gegen Hunger und Elend vorzugehen.
Avalons Dust, Edisonstr. 85 Nürnberg

NDW Abend 20 h
mit Live-DJ, es laden ein: Gabi & Gabi.
Na Und, Marienstr. 25 Nürnberg

Kellerparty 21 h
des NLC im NLC-Keller (Privatveran- staltung). Haus mit Regenbogenfah- ne. Nur für Mitglieder! Strikter Dresscode: Leder, Gummi, Army, Skin! Gäste willkommen, Umkleide- möglichkeit vorhanden. Einlass bis 23 Uhr.
NLC-Keller, Schnieglinger Str. 264 Nürnberg

GayDisco 22 h
Party (nicht nur) für Schwule veran- staltet vom Wuf-Zentrum (Eintritt 4 EUR) in der "Dance-Hall" des **AKW!, Frankfurter Str. 87 Würzburg**

Gayroom 22 h
Wegen der Sandkierwa diesmal eine Woche später.
Hörsaal, Franz-Ludwig-Str. 5a Bamberg

QueerDance 22 h
Gay und lesbian party.
Dschäblins, Erlanger Str. 2 Bayreuth

So 4.9.

Confetti 14 h
Infos und Kaffee. Bibliothek offen von 18 bis 20 Uhr.
Fliederlich, Breite Gasse 76 Nürnberg

Queerdenker Stammtisch 18 h
Der Stammtisch für alle Gays, Lesbi- ans, Bis & Friends zwischen 16 und 35. Diesmal im Cafe Abseits..
Cafe Abseits, Pöldorfer Str. 39 Bamberg

NLC Biker- stammtisch 18 h
Offener Stammtisch der NLC-Biker und Gay Biker Franken.
Cartoon, An der Sparkasse 6 Nürnberg

QueerDance 22 h
Gay und lesbian party.
Club Spartacus, Bahnhofstraße 29 Passau

Mo 5.9.

Ganymed 19 h
Jugendgruppe für schwule Jungs bis 25. Offener Abend: DU bist herzlich willkommen!
Fliederlich, Breite Gasse 76 Nürnberg

Lesbenberatung 19 h
Beratung v. Lesben für Lesben, e-mail: lesbenberatung@fliederlich.de, Tel.: 0911/42 34 57 25, von 19 bis 21 Uhr.
Fliederlich, Breite Gasse 76 Nürnberg

Di 6.9.

Uferlos young Stammtisch 19.30 h
Die Uferlosjugendgruppe für alle von 15 bis 25.
M-Lounge, Kapuzinerstr. 17 Bamberg

Schwule Väter & Ehemänner 19.30 h
Treffen der Gruppe für schwule Vä- ter, Ehemänner und deren Partner in Coburg und Umgebung. Infos: schwule-vaeter@coburg.gay-web.de oder 0175/7640147 (Horst).
Coburg

Schwulesbischer Stammtisch 19.30 h
Der oberfränkische Schwoof.
Mephisto, Strauer Torweg 3 Kronach

Lieblingsbuch 20 h
Norbert Kandler stellt ein Buch von Thomas Pigor vor.
Wuf-Zentrum, Niggelweg 2 Würzburg



Plenum 20 h
Organisations- und Planungstreffen der Gruppen und Aktiven
Fliederlich, Breite Gasse 76 Nürnberg

Schwulesbischer Stammtisch 21 h
Man trifft sich jeden Dienstag.
Baderstuben, Badergasse 11 Coburg

Mi 7.9.

Switchboard 17 h
Nürnbergers schwuler Infoladen. Info, Gespräch, Beratung
Switchboard, Breite Gasse 76 Nürnberg

Rosa Hilfe 19 h
Beratung v. Schwulen für Schwule
Tel 0911-19446, 19 bis 21 Uhr
Fliederlich, Breite Gasse 76 Nürnberg

Schwule Väter 19 h
Offene Gesprächsgruppe für schwule Väter und deren Partner. Info und Kontakt: Tel.: 0911-278 80 26 (Gunnar)
Fliederlich, Breite Gasse 76 Nürnberg

Lesbenstammtisch 20 h
für Bamberg und Umgebung
Café Abseits, Pödeldorfer Str. 39 Bamberg

Schwuler Stammtisch 20 h
Jeden Mittwoch gemütlicher Treff, Tisch mit Regenbogenfahne.
Bertos, Hauptstr. 60 Erlangen

Do 8.9.

Uferlos 19.30 h
Themenabend
Christine verrät heute das Geheimnis ihrer ewigen Jugend: Aloe vera.
ProFa, Willy-Lessing-Str. 16 Bamberg

Pigor singt 20 h
Und Benedikt Eichhorn muss begleiten. Großstadtchansons über Leben, Politik und Liebe. Täglich bis Sonntag, 11. September.
Burgtheater, Füll 13 Nürnberg

Schlager & NDW 20 h
Rote Lippen muss man küssen nach dem griechischen Wein, dann spürt man die 99 Luftballons. Jeden Donnerstag.
Smiley, Johannesgasse 59 Nürnberg

Fr 9.9.

Golden Friday
Mit den Golden Girls und ihrem berühmten Käsekuchen auf Großbildleinwand (jede Hausmarke 0,99 ct). Jeden Freitag.
WunderBAR, Pfeiffergasse 2a Nürnberg

Switchboard 17 h
Nürnbergers schwuler Infoladen. Info, Gespräch, Beratung.
Switchboard, Breite Gasse 76 Nürnberg

Zwiespalt 19 h
Selbsthilfegruppe für TS, TV und alle Interessierten. Jeden 2. Freitag im Monat. Kontakt: Michelle Zangl, Tel.: 0171/733 17 06 oder michelle-zangl@yahoo.de
Fliederlich, Breite Gasse 76 Nürnberg

MännerZeit 20 h
Offener Stammtisch für schwule und bisexuelle Männer. Jeden 2. Freitag im Monat, Kontakt 0911/286431
Estragon, Jakobstr. 19 Nürnberg

Warm Up-Days 20 h
Jeder Cocktail 5,-.
Smiley, Johannesgasse 59 Nürnberg

Stammtisch LC Wü 21 h
Männer in Leder, Gummi, Uniform sind willkommen.
Wuf-Zentrum, Niggelweg 2 Würzburg

Rosa Freitag 22 h
Area 1: Charts, House& 90ies DJs: Carlos & Sonique, Area 2: 70er & 80er DJs: Sven & Guests
E-Werk, Fuchsenwiese 1 Erlangen

Techno as it's best 23 h
Neue Reihe, wechselnde Acts, heiße Party!
Avalons Dust, Edisonstr. 85 Nürnberg

Sa 10.9.

„DéjàWÜ“ on tour
Freizeitpark-Besuch im Holiday Park in Hassloch.. Eintrittspreis 22 Eur, ab 20 Pers. (verbündlich angemeldet!) 18,- Eur. Fahrgemeinschaften mit Spritkosten teilen. Bei Interesse melden: roedersascha@aol.com
Würzburg

Eltern von Schwulen und Lesben 15 h
Gruppentreff, offene Gesprächsgruppe. Gespräch, Info, Beratung und Unterstützung zum Thema: Mein Kind ist homosexuell. Auch telefonische Beratung (15-17 Uhr)
0911/42 34 57 15.
Fliederlich, Breite Gasse 76 Nürnberg

Ganymed on Tour 16 h
Heute gehts zum Grillfest. Infos: ganymed@fliederlich.de
Nürnberg

Feuerwehr-Gays 18 h
Regionaltreffen des „Schwule und Lesben in Feuerwehr und Hilfsorganisationen e.V.“. Kontakt: bayern@feuerwehr-gays.de, Infos: www.feuerwehr-gays.de
Cartoon, An der Sparkasse 6 Nürnberg

Ladies' Night 19 h
Heute mit dem Film „Celluloid Closet“ auf Großbildleinwand (auch Männer willkommen!). Ab 21 Uhr dann Party nur für Frauen.
Wuf-Zentrum, Niggelweg 2 Würzburg



Mexican-Night 19 h
Jeder Tequila 1,50Eur
Savoy, Bogenstrasse 45 Nürnberg

gays@redroom 21.30 h
Cool partynight mit housemusic für gays & friends im redroom.
airport, Gatteringer Str. 17 Würzburg

Schlagernacht 24 h
Ab Mitternacht gibt es Schlager satt im Cartoon. Jeden zweiten Samstag im Monat.
Cartoon, An der Sparkasse 6 Nürnberg

So 11.9.

Confetti 14 h
Infos und Kaffee. Bibliothek offen von 18 bis 20 Uhr.
Fliederlich, Breite Gasse 76 Nürnberg

Kaffeklatsch 15 h
Mit Lady Elise und BINGO, bis 18 Uhr.
Wuf-Zentrum, Niggelweg 2 Würzburg

Mo 12.9.

Ganymed 19 h
Jugendgruppe für schwule Jungs bis 25. Heute Themenabend: Sex & sexuell übertragbare Krankheiten.
Fliederlich, Breite Gasse 76 Nürnberg

Lesbenberatung 19 h
Beratung v. Lesben für Schwule, e-mail: lesbenberatung@fliederlich.de, Tel.: 0911/42 34 57 25, von 19 bis 21 Uhr.
Fliederlich, Breite Gasse 76 Nürnberg

Politgruppe 20 h
Strategien einer Politik für Lesben, Schwule, Bisexuelle und Transgender. Arbeitsgruppe von Fliederlich.
Fliederlich, Breite Gasse 76 Nürnberg



09.09. Erlangen@E-Werk 22 Uhr

Di 13.9.

Beratung für Frauen 10 h
Von 10h bis 13 Uhr allgemeine Beratung und Infos. Von 11-13 Uhr Bibliothek.
Frauenzentrum, Gerberei 4 Erlangen

YoungLes 19 h
Jugendgruppe für lesbische Mädels.
Fliederlich, Breite Gasse 76 Nürnberg

Lesbenstammtisch 20 h
Jeden zweiten Dienstagabend im Monat.
Sonderbar, Unterer Bürglass 10 Coburg

4 Jahre Berts

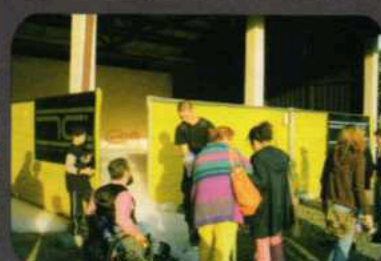
Mi 14.9.

Switchboard 17 h
Nürnbergers schwuler Infoladen. Info, Gespräch, Beratung.
Switchboard, Breite Gasse 76 Nürnberg

4 jahresfeier 19 h
Bert feiert sein 4 jähriges bei einen Glas Sekt, Freunde und Bekannte sind herzlich willkommen.
Bert's, Wiesenstr. 85 Nürnberg

Rosa Hilfe 19 h
Beratung v. Schwulen für Schwule
Tel 0911-19446, 19 bis 21 Uhr
Fliederlich, Breite Gasse 76 Nürnberg

HIV in Afrika 20 h
Diavortrag mit Dr. August Stich, präsentiert von SchwuPs.
Wuf-Zentrum, Niggelweg 2 Würzburg



Do 15.9.

Halbpreisparty 18 h
Pünktlich zur Monatsmitte gibt es wieder die Halbpreisparty. (Jeden Monat).
Cafe Max, Breitscheidstr. 18
Nürnberg

Männergruppe 19.30 h
Gruppe für schwule & bisexuelle Männer: Gespräch, Info, Kontakt.
Fliederlich, Breite Gasse 76
Nürnberg

Schlager & NDW 20 h
Rote Lippen muss man küssen nach dem griechischen Wein, dann spürt man die 99 Luftballons. Jeden Donnerstag.
Smiley, Johannesgasse 59
Nürnberg

Fr 16.9.

Golden Friday
Mit den Golden Girls und ihrem berühmten Käsekuchen auf Großbildleinwand (jede Hausmarke 0,99 ct.). Jeden Freitag.
WunderBAR, Pfeiffergasse 2a
Nürnberg

Switchboard 17 h
Nürnbergers schwuler Infoladen. Info, Gespräch, Beratung.
Switchboard, Breite Gasse 76
Nürnberg

Frauenkult on Tour 19 h
Heute Besuch des Altstadtffests. (Infos bei Kathrin 0176/232 647 66) Treff am
Haupteingang Cinecitta
Nürnberg

Benefiz zugunsten AIDS-Hilfe 19 h
Mit der Musik- und Lasershow „Queen – Heaven“ und der Doku „Coming Out“ von Konrad Lutz. Außerdem Häppchen, Drinks und Gespräch. Eintritt 15,- (3,- für die AIDS-Hilfe Nürnberg). Kartenreservierung: 0180/322 03 22 oder www.queen-lasershow.de
Planetarium, Plärrer
Nürnberg

One Charming 19.30 h
Night
Purcell meets Bussotti – Wiederaufnahme des Stücks der Pocket Opera Company. www.pocket-opera.de. Weitere Aufführungen 17. September und 23./24. September.
Ehem. Müllschwelanlage, Mainstr. Fürth

Jacky Dumée & Miss Mara 20 h
mit ihrem Travestieprogramm "Herbstgelüste". Auch am Samstag, 17. September: Reservierung erforderlich 0911/234 26 03.
WunderBAR, Pfeiffergasse 2a
Nürnberg

WunderBar

Déjà Wü 20 h
Jugendgruppe für Schwule, Lesben & Friends. Heute Themenabend: Gewalt gegen Schwule und Lesben.
Wuf-Zentrum, Niggelweg 2
Würzburg

MainBären - Stammtisch 20 h
Lockere Gruppe von Männern & Kerlen, Bären, Jungbären, Bärenjägern.
BB, Burkarderstraße 12
Würzburg

gay.volution 21 h
Party for girls & boys. Bis 23 Uhr halber Eintritt und Happy Hour.
Zauberberg, Veitshöchheimer Str. 20
Würzburg

AVALON'S DUST

Girls Club 21 h
Schon die 4. Folge der neuen Frauen-disco in Nürnberg. Dance-Music und Classics mit Djane Nobodys Wife. Heute mit Caipei-Special: Caipeis bis zum umfallen. (keine Sorge wir tragen euch raus und setzen euch ins Taxi, versprochen)
Avalons Dust, Edisonstr. 85
Nürnberg

Crisco Club 22 h
Men Only Party
Avalons Dust, Edisonstr. 85
Nürnberg

Sa 17.9.

Uferlos on Tour 10 h
Heute geht es zu scharfen Geräten und geilen Bäckchen ins Gerätemuseum Ahorn bei Coburg. Treffpunkt:
ProFa, Williy-Lessing-Str. 16
Bamberg

Gelesch Treff 17 h
Gehörlose Lesben und Schwule und ihre hörenden FreundInnen.
Fliederlich, Breite Gasse 76
Nürnberg

Na Und Cafe-Bistro Nürnberg

Country Abend 20 h
mit Live-DJ, es laden ein: Gabi & Gabi.

Na Und, Marienstr. 25
Nürnberg

Frauenkneipe 20.30 h
veranstaltet vom AK Lesbenräume. esg.
Friedrich-Ebert-Ring 27
Würzburg

Stonewall 21 h
GB 1995, 98 Min.) als CineWuf-Großbildvideo - Gäste willkommen.
Wuf-Zentrum, Niggelweg 2
Würzburg

GayBANG wird PRIVATE 22 h
Da die Namenswahl GayBANG leider nicht so gelungen war, die Männer dachten nur ans Poppen und die Mädels dachten sie dürfen da gar nicht rein, haben wir kurzerhand das draus gemacht was es ist: PRIVATE celebration. Best Ibiza-House mit DJ Tommy Sonido.
Avalons Dust, Edisonstr. 85
Nürnberg

Rosa Hirsch 22 h
Devet: "DJane Battle" Halle: House, Happy Floor & Pop DJane Thunderpussy (Ffm.) vs. DJane Betty Ford (Mnh), X-Tra: Biggy van Blond mit Quizshow, Lounge: Easy Listening & Retro Planet Blue & Biggy van Blond
Hirsch, Vogelweiherstrasse 66
Nürnberg

So 18.9.

Confetti 14 h
Infos und Kaffee. Bibliothek offen von 18 bis 20 Uhr.
Fliederlich, Breite Gasse 76
Nürnberg

Queer-Gottesdienst 19 h
Gottesdienst für Lesben, Schwule und FreundInnen. Anschließendes Socialising in den Gemeinderäumen. Infos unter www.queergottesdienstnurnberg.de
St. Johst, Äußere Sulzbacher Str. 146
Nürnberg

Mo 19.9.

Plenum des Frauenzentrum 19 h
Frauenzentrum, Gerberei 4
Erlangen

Ganymed 19 h
Jugendgruppe für schwule Jungs bis 25. Offener Abend – viel Raum zum Quatschen.
Fliederlich, Breite Gasse 76
Nürnberg

Lesbenberatung Infoabend für Interessentinnen und Neueinsteigerinnen 19 h
Heute bieten wir einen Infotermin für alle interessierten Lesben an. Wir informieren über unsere Beratungstätigkeit. e-mail: lesbenberatung@fliederlich.de, Tel.: 0911/42 34 57 25, von 19 bis 21 Uhr.
Fliederlich, Breite Gasse 76
Nürnberg

Di 20.9.

Beratung für Frauen 10 h
Von 10h bis 13 Uhr allgemeine Beratung und Infos. Von 11-13 Uhr Bibliothek.
Frauenzentrum, Gerberei 4
Erlangen

AK Schwusos 19 h
Schwule und Lesben in der SPD treffen sich jeden 3. Dienstag im Monat zum Plausch und Meinungsaustausch. Parteilose willkommen.
Smiley, Johannesgasse 59
Nürnberg

YoungLes 19 h
Jugendgruppe für lesbische Mädels.
Fliederlich, Breite Gasse 76
Nürnberg

Mi 21.9.

Switchboard Syphilis 17 h
Testkampagne
Nürnbergers schwuler Infoladen. Info, Gespräch, Beratung. Heute: Syphilis-Testkampagne bis 20.30 Uhr. (Switchboard in Kooperation mit dem Gesundheitsamt der Stadt Nürnberg) Zweiter Termin: Mittwoch, 5. Oktober.
Switchboard, Breite Gasse 76
Nürnberg

Rosa Hilfe 19 h
Beratung v. Schwulen für Schwule
Tel 0911-19446, 19 bis 21 Uhr
Fliederlich, Breite Gasse 76
Nürnberg

Schwule Väter 19 h
Offene Gesprächsgruppe für schwule Väter und deren Partner. Info und Kontakt: Tel.: 0911-278 80 26 (Gunnar)
Fliederlich, Breite Gasse 76
Nürnberg

Lesbenstammtisch 20 h
für Bamberg und Umgebung
Café Abseits, Pödeldorfer Str. 39
Bamberg

Existenzgründerinnen-Stammtisch 20 h
der Gleichstellungsstellen Erlangen / Erlangen Landkreis
Frauenzentrum, Gerberei 4
Erlangen

Do 22.9.

Uferlos Filmabend 19.30 h
Heute mit Sommersturm.
ProFa, Willy-Lessing-Str. 16
Bamberg

Schlager & NDW 20 h
Rote Lippen muss man küssen nach dem griechischen Wein, dann spürt man die 99 Luftballons. Jeden Donnerstag.
Smiley, Johannesgasse 59
Nürnberg

Colours of the Night 20 h
Eine bunte Travestie Revue Show, jeweils Donnerstag bis Samstag. Kartenreservierung 0911/44 39 91
Paradies Theater, Bogenstr. 26
Nürnberg



Fr 23.9.

Golden Friday

Mit den Golden Girls und ihrem berühmten Käsekuchen auf Großbildleinwand (jede Hausmarke 0,99 ct). Jeden Freitag.

WunderBAR, Pfeiffergasse 2a
Nürnberg

Switchboard

17 h

Nürnberg's schwuler Infoladen. Info, Gespräch, Beratung.

Switchboard, Breite Gasse 76
Nürnberg

Wenn ich mal Pöpstin wär'!

19.30 h

Musikkabarett von und mit Lola Likör und Nic Nüchtern.

Kirschgartencafe, Erlanger Str. 24
Kallchreuth



Lovepop

22 h

Sixties Pop-out Bar, Electropop Dancefloor, African Lounge powered by Savannah, Cocktail-Specials, 80's Bravo-Hits, Animation.

Star's & Stair's,
Engelhardsgasse 33
Nürnberg

Sa 24.9.

Lonely House

19.30 h

Songs und Chansons von Kurt Weill gesungen von Jutta Czarda.

Stadttheater,
Königstr. 116
Fürth

Lizzy Aumeier

20 h

„Voll drauf“ Musikkabarett von und mit Lizzy Aumeier, begleitet von Tatjana Shapiro.

Fift-fifty,
Südl. Stadtmauerstr. 1
Erlangen

CineWuF

21 h

Der Schwulenfilm des Monats: Wambo

WuF-Zentrum,
Niggelweg 2
Würzburg

Gayroom

22 h

Gay und lesbian party.
Hörsaal,
Franz-Ludwig-Str. 5a
Bamberg

Pink Saturday

22 h

Music: Electro & Sexy House DJ Dejan & DJ Gusto, Perlenketten for free zum Sammeln, Tauschen, Schenken. Mardi Gras im Park... Außerdem: Red Carpet, SpecialDeko & Flying-Snacks, Video Animation & Own-Photoservice, Welcome Drinks & Vip Area.

Parkcafe, Berliner Platz 9
Nürnberg

So 25.9.

Confetti Brunch

11 h

Infos und Kaffee, nette Leute und lecker Brunch. Bibliothek offen von 18 bis 20 Uhr.

Fliederlich, Breite Gasse 76
Nürnberg

Erotik

15 h

Fotografien zum Thema „Erotik“ von Peter „Böhmer“ Kuckuk im Ausstellungscafé.

WuF-Zentrum, Niggelweg 2
Würzburg

homoSphere

homoSphere

21 h

Coburgs Party für Gays, Lesbians & Friends.

the wooloomooloo bay hotel,
Steinweg 25
Coburg

Mo 26.9.

Ganymed

19 h

Jugendgruppe für schwule Jungs bis 25. Offener Abend: DU bist herzlich willkommen!

Fliederlich,
Breite Gasse 76
Nürnberg

Lesbenberatung

19 h

Beratung v. Lesben für Lesben, e-mail: lesbenberatung@fliederlich.de, Tel.: 0911/42 34 57 25, von 19 bis 21 Uhr.

Fliederlich,
Breite Gasse 76
Nürnberg

Politgruppe

20 h

Strategien einer Politik für Lesben, Schwule, Bisexuelle und Transgender. Arbeitsgruppe von Fliederlich.

Fliederlich,
Breite Gasse 76
Nürnberg

Di 27.9.

Beratung für Frauen

10 h

Von 10h bis 13 Uhr allgemeine Beratung und Infos. Von 11-13 Uhr Bibliothek.

Frauenzentrum, Gerberei 4
Erlangen

YoungLes

19 h

Jugendgruppe für lesbische Mädels.
Fliederlich, Breite Gasse 76
Nürnberg

Mi 28.9.

Switchboard

17 h

Nürnberg's schwuler Infoladen. Info, Gespräch, Beratung.

Switchboard, Breite Gasse 76
Nürnberg

Gesprächskreis

19 h

für Eltern, Angehörige und Freunde Homosexueller.

WuF-Zentrum, Niggelweg 2
Würzburg

Theaterkurs

19 h

Für Anfängerinnen (12x). Nur für Frauen. Anmeldung bis spätestens 26. September beim FZ.

Frauenzentrum, Gerberei 4
Erlangen

Rosa Hilfe

19 h

Beratung v. Schwulen für Schwule
Tel 0911-19446, 19 bis 21 Uhr
Fliederlich, Breite Gasse 76
Nürnberg

Premiere: Die zurückweichende Welt

20 h

Die mehrfach preisgekrönte amerikanische Dramatikerin Naomi Wallace erzählt die tragikomische Geschichte eines Irakers während des Golfkriegs mit authentischen Berichten, Gedichten, Musik sowie filmischen Sequenzen. Auch am Freitag, 30.9.

Gostner Hoftheater, Austr. 70
Nürnberg

Do 29.9.

Frauenkult

19 h

Kneipenabend
Diesmal im Tibet (Infos bei Kathrin 0176/232 647 66)
Tibet, Johannisstr.
Nürnberg

Schlager & NDW

20 h

Rote Lippen muss man küssen nach dem griechischen Wein, dann spürt man die 99 Luftballons.

Smiley,

Johannesgasse 59
Nürnberg

Toast Hawaii

20 h

Revue mit Michaela Domes, Frank Damerius und Budde Thiem. Die aufregenden Jahre der Nachkriegszeit: Vom 17. Juni 1953 (Aufstand der Arbeiter in Ost-Berlin) bis zum 13. August 1961 (Bau der Mauer) witzig-humorvoll mit Schlagern Texten und Kabarettlagen präsentiert.

Hubertussaal,
Dianastr. 28
Nürnberg

Fr 30.9.

Golden Friday

Mit den Golden Girls und ihrem berühmten Käsekuchen auf Großbildleinwand (jede Hausmarke 0,99 ct).

WunderBAR,
Pfeiffergasse 2a
Nürnberg

Switchboard

17 h

Nürnberg's schwuler Infoladen. Info, Gespräch, Beratung.

Switchboard,
Breite Gasse 76
Nürnberg

Warm Up-Days

20 h

Jeder Cocktail 5,- Eur.

Smiley,
Johannesgasse 59
Nürnberg

Das tolerante Bier im Herzen von Bamberg



Jacky Dumèe

20 h

gastiert mit ihrem Travestieprogramm in Bamberg.

Rainbow Inn,
Löwenstr. 6
Bamberg

Szenespaaziergang

20 h

Die schwule Tour durch die Nürnberger Nacht. Für alle, die nicht gerne allein weggehen. Treffpunkt:

Fliederlich,
Breite Gasse 76
Nürnberg

ROSALI

21 h

- Frauen unter sich!

- die Nacht der Nächte, die ganz alleine nur den Frauen gehört.

Mono Loungeclub,
Beethovenstr. 1
Würzburg

G.O.L.D.

22 h

Halle: Electro, House, Party & Retro DJs Romanto & Sven, Lodge: Chillinges Goldrauschen, Special Features: Dress up gold to get free entree, enjoy the unique feeling of gold.

Indaba,
Kornmarkt 7
Nürnberg

Vorschau

Sa 1.10.

Schlagerparty

20 h

Zum Wohlfühlen und Mitsingen.

Cartoon,
An der Sparkasse 6
Nürnberg

Di 4.10.

Coming Out

18.30 h

Gruppe für Frauen

Lesbisch? Ja, Nein, ...weiß nicht. Dann bist du hier richtig. Angeleitete Gruppe über acht Abende. Infos und Anmeldung: lesbenberatung@fliederlich.de oder Tel.: 0911-42 34 57 25 (montags 19 bis 21 Uhr)

Fliederlich,
Breite Gasse 76
Nürnberg

Fr 7.10.

Miss Chantal

20 h

präsentiert zusammen mit Jacky Dumèe Travestie. Reservierung erforderlich 0911/234 26 03

Wunderbar,
Pfeiffergasse 2a
Nürnberg





CSD 2005



Günter Gloser (MdB SPD), Ruth Zadek (Stadtrat SPD) und Christine Stahl (MdL Grüne)



SAMSTAG

Am 6. August erlebte Nürnberg zum 8. Mal einen großartigen CSD unter der Schirmherrschaft von Dr. Ulrich Maly und Christine Stahl. Der CSD ist in erster Linie immer noch eine politische Veranstaltung, daher fand bereits am Freitag bei Fliederlich eine Diskussionsrunde zu Bundestagswahl statt. Politik war auch am Samstag Thema. Die Grußworte der anwesenden PolitikerInnen verdeutlichten das. Zusätzlich gab es Infos über den 'Konrad Lutz Preis', der als Antwort auf den bayerischen Maßnahmenkatalog gegen HIV entstand sowie eine Luftballon-Aktion für den CSD-Altötting. Viele hochkarätige Gäste konnte der 'CSD Nürnberg e.V.' als Veranstalter in diesem Jahr begrüßen: Christine Stahl (MdL, Grüne), Günter Gloser (MdB, SPD), Horst Schmidtbauer (MdB, SPD), Nürnbergs SPD-Stadträtin Ruth Zadek in Vertretung von OB Dr. Ulrich Maly und Grünen Stadtrat Jürgen Wolff. Rein privat besuchte auch Renate Schmidt (Bundesministerin für Familie) die Veranstaltung. Den Abschluss des Samtags bildete die 'CSD Big-Party' im Nachpalais.

Renate Schmidt privat



Infos zum Konrad-Lutz-Preis



Mr Gay Nürnberg umzingelt



Fliederlichstand



AIDS-Hilfe N/Er/Fü



Polizei sieht nach dem Rechten

SONNTAG



Mopsfidel

DJ Dieter

Fee Ellen

Aschenputtel?



Action beim Sumoringen



Prinzen & Prinzessinnen



Hofnarr & Bänkelsänger



Gruppen Infos Rat&Tat in NORDBAYERN

Ansbach

Lesbenstammtisch
1. Mo im Nebenb. des "Prinzregenten"

Aschaffenburg

Absolut
SchwulLesBische Jugendgruppe Do 20-24h im Café Abdate im Jugendkulturzentrum, Kirchhofweg 2 - Infos: ☎ 0170 / 7034995 - ab-solut.org
Volle Kanne
offen für alle Frauen jeden Fr 20h im frauenzentrum, Haidstr. 18 ☎ 63741 - ☎ 06021 / 425529
Aschaffenburg-Infos im Internet:
☎ aschaffenburg.gay-web.de

Bamberg

AIDS-Beratung Oberfranken,
Willy-Lessing-Str. 16 ☎ 96050 - Mo-Fr 8h30-12h30 + (außer Fr!) 14-17h - ☎ 0951 / 27998
Kreuz und Que(e)r,
Schwul-LesBische Hochschulgruppe - Mo 20h30 (nur während Vorlesungszeit) im Studentenhaus, Austr. 37, 1.St. Z.105 ☎ 96050
Lesben-Stammtisch
im "Absolut", Pöckendorfer Str. 39 - 1.+3. Mi (7.+21.9.) ab 20h
Queerdenker
Schwul/LesBische Gruppe für junge Erwachsene (16-35) - 1.So (4.9.) 18h im Immerhin, Dr.-v.-Schmidt-Straße 16, Bamberg - ☎ www.queerdenker-bamberg.de
uferlos
Schwule und Lesben in Bamberg e.V., ☎ 1742, ☎ 96008 - Treff 2.+4. Do (8.+22.9.) ab 19h30 in der Pro-Familia, Willy-Lessing-Str. 16 - Rosa ☎ 09531 / 9436836 Do 19h30-21h - ☎ bamberg.gay-web.de - ☎ uferlos@bamberg.gay-web.de
uferlos young
Die Jugendgruppe für junge Schwule und Lesben zwischen 15 und 25: 1.Di (6.9.) 19h30 im MEX, Kapuzinerstr. 17 - ☎ www.uferlos-young.de

Bayreuth

AIDS-Beratung Oberfranken
Friedrich-von-Schiller-Str. 11 1/2, ☎ 95444 - ☎ 0921/82500 - Fax 2208264 - ☎ www.Aidsberatung-Oberfranken.de - ☎ aids-beratung-ofr@t-online.de
ecce homo!
die schwullesbische gruppe an der uni bayreuth: "Get in Contact"-Abend (Stammtisch) während der Vorlesungszeit jeden Mi 21h c.t. im Podium (Hohenbergstr., Nähe Rotmaincenter) - ☎ www.uni-bayreuth.de/students/eccehomo - ☎ eccehomo@uni-bayreuth.de
VHG e.V.,
Vereinigung Homosexualität und Gesellschaft e.V. ☎ 101245, ☎ 95412 - Rosa Hilfe- & Info-☎ 0171/8118852 (tagl.19-21h) - Montags-Stammtisch 20h im "Underground", von-Römer-Str. 15 - ☎ bayreuth.gay-web.de/vhg
Bayreuth im Internet:
☎ bayreuth.gay-web.de

Coburg

schwul-lesbischer Stammtisch
Di 19h30 (ohne Gewähr) in den Baderstuben, Badergasse 11 ☎ 09561/92202
Schwule Väter & Ehemänner
u. Partner: 1. Di (ohne Gewähr). Infos unter 09562/7286 (AB), 0175/7640147 (Horst) oder ☎ schwule-vaeter@coburg.gay-web.de
Coburg im Internet:
☎ coburg.gay-web.de

Erlangen

Hobbergaasen Erlangen e.V.
(Lesben-Fußball) c/o Beate Riehl, Amalienstraße 69 ☎ 90763 FU - ☎ 0911/7498370 - ☎ www.hobbergaasen.de - ☎ hobbergaasen@t-online.de
Schwuler Stammtisch Erlangen
im "Bertos" (Hauptstr. 60 - Tisch mit dem Regenbogen-Wimpel) Mi 20h - Kontakt: ☎ www.gayerlangen.de

Gerolzhofen

Rosa Rebe,
Rosa ☎ 0171 / 3821565, Mo 20-22h

Ingolstadt

Romeo & Julius e.V.
- Informations- und Kommunikationskreis von und für homosexuelle Männer c/o Bürgertreff, Kreuzstr. 12 ☎ 85049, ☎ 0841 / 305-1148 - Do 20-22h Bürgertreff / Raum B1 - ☎ www.romeo-julius.de
Rosa Telefon
Mi 20-22h ☎ 0841 / 1373262 !!

Kitzingen

GayStammtisch
2. Di 20h - ☎ gaystammtisch@gmx.de

Kronach

Schwul-lesbischer Stammtisch
1. Di 19h30 im Café/Bistro "Mephisto", Strauer Torweg 3

Neumarkt

Schwul/lesbischer Stammtisch
jeden 1. + 3. Fr 19h30 - Kontakt über ☎ 0175 / 1600675 oder 0160 / 2368731

Schweinfurt

Elterngruppe
VHS Schweinfurt, Martin-Luther-Pl. 20 ☎ 97421

Weiden

Nordoberpfälzer-Stammtisch,
Di 19h30 - Kontakt: Klaus ☎ 0961 / 45982 (nur 22-24h)
HIBISSkus
Schwule Initiative Weiden - Do 19h30-21h im Diakoniezentrum, Sebastianstr. 18, ☎ 0961 / 3893155

Würzburg

AIDS-Beratungsstelle der Caritas
Mo-Fr 9-12h 14-17h & n.v. - ☎ 0931 / 322260 & Fax 0931 / 3222618 - Friedrich-Spee-Haus, Röntgenring 3 ☎ 97070 - ☎ wuerzburg.gay-web.de/aids-beratung - ☎ aidscentre.cw.wue@t-online.de
"DéjàWÜ"
schwule Jugendgruppe Würzburg (nur von 16-25 Jahre), 1.+3. Fr 20h im Wuf-Zentrum - ☎ www.deja-wue.de
LC-WUE
Stammtisch am 2. Fr (9.9.) ab 21h im Wuf-Zentrum, Niggelweg 2 (Nur für Männer ab 18! Fetisch - Leder, Gummi, Uniformen, Skingear und Levis501 - erwünscht) - c/o A.Bott, Störstr. 1 ☎ 97074 - ☎ www.lc-wuerzburg.de - ☎ webmaster@lc-wuerzburg.de
LSU Würzburg
Stammtisch der Lesben und Schwulen in der Union: Do ab 20h30 im historischen Gewölbekeller des "Schelmekeller", Pleicherschulgasse 6 - ☎ wuerzburg.gay-web.de/lsu
Rosa Hilfe
☎ 0931 / 19446 Mi 20-22h - ☎ 6843 ☎ 97018 - ☎ rosahilfe@wuerzburg.gay-web.de - ☎ wuerzburg.gay-web.de/rosahilfe
Selbsthilfegruppe von Eltern, Angehörigen und Freunden Homosexueller
Letzter Mi (28.9.) 19h im Wuf-Zentrum, Niggelweg 2 - Kontakt: Angelika Mayer-Rutz ☎ 07931/45937 oder 0171/6548203 - ☎ elternguppe@wuerzburg.gay-web.de
Stammtisch für Lesben ab 30
2.+4. Do ab 19h im "Glashaus", Juliuspromenade 7
Wuf e.V.
Werdet unsere Freunde e.V. ☎ 6843 ☎ 97018 - Wuf-Zentrum (Würzburger Schwulenzentrum), Niggelweg 2 ☎ 97082 (Haus mit der Regenbogenfahne, Zufahrt nur über Zeller Straße / Nautlandbad) - ☎ 0931 / 412646, Fax 0931 / 412647 - ☎ wuf@wuerzburg.gay-web.de - ☎ www.wuf-zentrum.de - Do 20-24h Offener Abend für Gays & Friends im Wuf-Zentrum - 2. So 15h Kaffeekatsch (11.9.) - NEU: 3. Di 20h Spieleabend (20.9.)
Änderungen bei Adressen & Terminen?
Einfach ☎ wolf@n-s-p.de - Post / Fax an die Redaktion (s. Impressum) - ☎ 09131 / 627238 - Redaktion: Wolf-Jürgen Afamus
Legende:
☎ Telefon | ☎ Postfach | ☎ Postleitzahl | ☎ E-Mail | ☎ Internet

Oberpfalz-Mitte

Stammtisch "MännerRunde"
schwul, bi oder hetero - Treffen 2. Mi ab 20h im MusikCafé, B14 in Wernberg - Info-☎ 0172/2539194

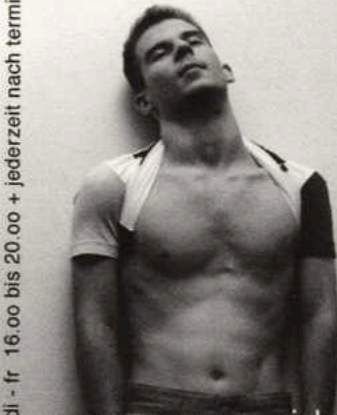
Pleinfeld

Stammtisch
für Schwule, Lesben und ihre Freunde - Treffpunkt: Riedels Café-Stüberl, Nürnberger Straße 3 ☎ 91785 - Mi 31.8.+28.9. - Infos+Kontakt jederzeit über ☎ 0175 / 9454252 + ☎ www.treff91.de + ☎ info@treff91.de

Regensburg

AIDS-Hilfe Regensburg e.V.,
Mo-Mi 18-20h, Wollwürgergasse 25 ☎ 93047 - Beratungs-☎ 0941 / 19411 Mo+Mi 18-20h - Büro Di 15-17h ☎ 0941 / 791266 & Fax 7957767 - Plenum 1. Mo 20h - Warmes Frühstück 2. So ab 11h
Schwusos -
Arbeitskreis schwuler und lesbischer Sozialdemokratinnen, Richard-Wagner-Str. 4 ☎ 93055 - ☎ 0941/791074 - Fax 0941/792163 - ☎ spd-gs-opf@t-spdoptlink-cde
Frauenzentrum
Prüfener Straße 32 ☎ 93049 - ☎ 0941 / 24259 - Kneipe: Fr+So ab 20h
Psychoziale Aids-Beratungsstelle Oberpfalz
Bruderwöhrdstr. 10 ☎ 93055 - Beratungs-☎ 0941/791388 Fax 792154, Mo-Fr 9-13, Do -19 ☎ www.aids-beratung-oberpfalz.brk.de - ☎ info@aidsberatung-oberpfalz.brk.de
RESI
Regensburger Schwulen- & Lesben-Initiative e.V., Blaue-Lilien-Gasse 1 ☎ 93047 - ☎ 0941/51441, Fax 58829 - Mi+Fr+Sa 20-1h - ☎ www.resi-online.de - ☎ info@resi-online.de - Rosa/Lila-Hilfe-☎ 0941 / 51441 Mi 20-22h - Jugendgruppe Boyz'n'Girtz 1.+3.Sa 17-20h & ☎ www.resi-online.de/jugendgruppe/hi.html - Coming-Out-Gruppe Fr 19h - Eltern-Gruppe 1.+3. Do 19h - Lesben-Treff 1. So 18-20h / Infos im Internet Stichwort "Lesben" & ☎ frauen@resi-online.de - Öffentliches Plenum 1.+3. Mi 21h
Stammtisch Schwule Väter,
jeden 1. Di 19h30 im "Einhorn", Wöhrdstraße 31 - Fragen / Probleme: ☎ 0174 / 5476815 (abends).
Regensburg-Infos im Internet
☎ www.gay-regensburg.de + resi-online.de/regensburg + gay-in-regensburg.de

di - fr 16.00 bis 20.00 + jederzeit nach termin



SEPTEMBERSPECIAL

coole chatfotos
für dein
gayromeoprofil
shooting 25 euro
www.chatfotos.de

www.richardgoetting.de richard götting photograph an der sparkasse - nürnberg - tel. 0171/2850502

Dr. med. Richard Witzel Urologe

Belegarzt Krankenhaus Martha Maria

Die Praxis ist vom 19. Sept.
bis 23. Sept. 2005 geschlossen

Mo. 1500 - 1800
Di. 900 - 1600
Mi. 900 - 1200
Do. 900 - 1200
Fr. 1500 - 1800
Fr. 900 - 1200

Hefnersplatz 1
90402 Nürnberg
Tel 0911 - 22 9 25
Fax 0911 - 20 36 29
eMail witzel@odn.de
www.doc-witzel.de

...und nach Vereinbarung!

Biennale in Venedig

135 €

4 Tage Busfahrt
mit 2 Übernachtungen
Fr. 30.9. – Mo. 3.10.



Infos 0911/2 44 94 98
www.indreisen.de

Abfahrt: 23 Uhr
Rückkunft: 23 Uhr
inklusive Insolvenz-
versicherung

INDIVIDUAL
BUSREISEN

Aus für COLibri e.V.

Eine traurige Nachricht erreicht uns aus Oberfranken. In einer außerordentlichen Mitgliederversammlung Ende Juni beschloss COLibri e.V., Coburgs Verein für Schwule und Lesben, nach etwa acht Jahren seine Auflösung. Nachdem der dreiköpfige Vorstand sein Amt niedergelegt hatte und sich keine neuen Vorstandskandidaten fanden, blieb dieser Schritt als einzig sinnvoller.

Dennoch wird der Coburger Szene ein großer Teil des bisherigen COLibri-Angebots erhalten bleiben. So wird das Info- & Beratungstelefon, der schwul-lesbische Stammtisch im Kronacher „Mephistro“ und der Coburger Lesbenstammtisch in der „Sonderbar“ genauso weiterexistieren wie auch die „homoSphere“, Coburgs Party für Gays, Lesbians & Friends. Ebenfalls erreichbar bleibt Coburgs Info-Server für Schwule, Lesben, Bi- und Transsexuelle, coburg.gay-web.de. Das über

die Jahre „erwirtschaftete“ Vereinsvermögen wird gemäß Mitglieder-Beschluss im Sinne des

COLibri-Vereinszweckes der „Aidsberatung Oberfranken“ in Bayreuth zugute kommen.

Künftige Anlaufstellen:

Schwul-lesbischer Stammtisch im „Mephistro“

jeden 1. Dienstag im Monat ab 19:30 Uhr im Strauer Torweg 3, 96317 Kronach

Info-, Kontakt- & Beratungstelefon: 0175 / 10 33 848

voraussichtlich weiterhin einmal wöchentlich am Dienstagabend

Lesben-Stammtisch in der „Sonderbar“

jeden 2. Dienstagabend im Monat, Unterer Bürglass 10 in 96450 Coburg

homoSphere @ the wooloomooloo bay hotel

Coburgs Party für Gays, Lesbians & Friends jeden letzten Sonntag im Monat ab 21 Uhr, Steinweg 25, 96450 Coburg

coburg.gay-web.de

Coburgs Info-Server für Schwule, Lesben, Bi- und Transsexuelle in und um Coburg mit News, Infos, Tipps, Kontakten und Terminen



S
H
I
A
T
S
U

Heilpraktikerin
PRAXIS VERA SMITT

Friedrichstr. 10

90762 Fürth

Tel. 0911/71 80 51

www.shiatsu-fuerth.de

Shiatsu-Behandlungen
Integrative Atemtherapie
Körperentpanzerung, Seminare

SAUNA CLUB 67

M A N N F Ü H L T S I C H W O H L !



Foto Cynthia Kuhmeke

Öffnungszeiten:

täglich von 14.00 bis 24.00 Uhr
Fr. - So. durchgehend geöffnet

Pirckheimerstraße 67
90408 Nürnberg

☎ (0911) 35 23 46

club67@gaynuernberg.de



Hallöchen ihr Lieben,

da war die Tante doch mal neugierig, wie der Rosa Süden bei den Jungs und Mädels ankommt, da man es ja nie weiß, aber Sie war total erstaunt, dass der Platz voll war, und das trotz des Regens. Der tat aber der Stimmung keinen Abbruch, ganz im Gegenteil, es wurde gefeiert bis in die Nacht hinein, und dann wollte die Tante ja noch kurz mal ins Savoy, da hatte sie ja noch Glück dass sie rechtzeitig da war, da sie sonst mit ihren Stöckels noch einen von den süßen Jungs getreten hätte. Man muss sagen, der Rosa Süden war ein voller Erfolg, und die Tante freut sich schon auf das nächste Jahr. Großes Kompliment auch an die Veranstalter vom Savoy und vom Paradies. Aber trotz allem ist euer Tantchen ganz untröstlich. Denn auch der Sommer 2005 – insofern er die Bezeichnung überhaupt verdient hat – geht unweigerlich zu Ende – welch ein Jammer – und damit natürlich auch die diesjährige CSD-Saison. Insgesamt war sie wieder recht politisch, sicherlich der bevorstehenden Bundestagswahl geschuldet, vielleicht auch der Erkenntnis, dass eben doch nicht alles Gold ist, was glänzt.

Den alljährlichen Höhepunkt der deutschen, sogar europäischen CSD-Saison bildet der Cologne Pride, der dies mal ganz unter dem Motto „lebenslang lebenswürdig“ stand. Endlich hat man sich einmal getraut, dem Jugend- und Schönheitswahn der Szene die Stirn zu bieten. Endlich wird gesagt: „Schaut her, auch das Alter ist noch attraktiv und lebenswert.“ Immerhin angesichts der fortschreitenden Überalter-

ung unserer Gesellschaft auch für Homos ein wichtiges Thema, denn irgendwann werden die schönen Jungen rar sein, die vermeintlich hässlichen Alten dagegen recht viele.

Doch dass schon heute eine Kluft zwischen Jung und Alt klafft, zeigte der CSD München – übrigens der 25. in unserer Landeshauptstadt. „Young und pride“ lautete sein Thema. Tantchen glaubt resümieren zu können, dass die Jugend mit einem klaren „YES“ geantwortet hat, auch wenn ihr schwules Selbstverständnis ein ganz anderes ist als das Tantchens und das der Generationen jenseits der Dreißig. So sind solch vermeintlich „typisch schwule“ Einrichtungen wie Klappen Leuten um die zwanzig völlig suspekt, auch ABBA – welch eine Tragödie – mag man nicht mehr hören, sondern bevorzugt Indie und Brit-Pop – Gottchen – kann Tantchen mal bitte einer erklären, was das überhaupt sein soll und wie man dazu in Stöckeln tanzt???

Trotz längerer Diskussionen und entgegen allen Gerüchten gab es ihn doch: den CSD Nürnberg 2005, wenn auch in einem kleineren als dem gewohnten Format, im hiesigen Tullnau-Park. Egal, was die anderen alles sagen, Tantchen fand das Sommerfest durchaus gelungen. Schließlich darf man nicht vergessen, dass den Organisatoren statt eines ganzen nur ein halbes Jahr zur Vorbereitung zur Verfügung stand. Wer schon mal eine größere Hochzeit oder Ähnliches geplant hat, weiß, dass dies nur ein Wimpernschlag ist, um ein solches Event zu planen. Schade war eben nur, dass man sich mit der Location Tullnau-Park

so fast vollständig aus dem öffentlichen Leben Nürnbergs zurückgezogen hat. Man war letztlich nur unter sich. Das passt mit dem Grundgedanken des CSD, die Öffentlichkeit für schwul-lesbische Probleme zu sensibilisieren, einfach nicht zusammen. Was Tantchen auch überhaupt gar nicht gefiel, war die anschließende Party im Nachtpalais. Denn so richtige Feierstimmung kam nicht mal ansatzweise auf. Die durchweg seltsamen Musik-Mixe der DJs trugen zweifelsohne dazu bei: Eine Tanzfläche blieb gleich mal ganz jungfräulich, dort schwang nur ein einsames Pärchen das Tanzbein; die dritte wurde zu Höchstzeiten von etwa zehn Leuten benutzt. Auch die Show von Uschi Unsin, die Modenschau sowie die Soft-SM-Darstellung hielten nicht, was sie versprochen. Ein Gutes hatte das Ganze, man/frau war wenigstens gezwungen, sich 'nen Lover zu suchen.

Doch seien wir froh, dass wir nicht in Augsburg wohnen. Ohne den dortigen Organisatoren zu nahe treten zu wollen – Tantchen hat angesichts der dortigen Umstände größten Respekt vor deren Arbeit –, aber sie glaubt ernsthaft, dass man dort keinen CSD 2006 organisieren muss. Denn die etwa fünfzig Leute, die heuer erschienen, gaben ein etwas trostloses Bild, genau wie der „gestaltete“ Moritzplatz, auf dessen Bühne sich die paar Auftretenden regelrecht verloren. In einem Wort: „peinlich“ (O-Ton eines Augsburger). Darum gilt für die Franken umso mehr, packt's mit an! Nur so werden die Feste zu rauschenden Ballnächten. In diesem Sinne, es gibt viel zu tun, **euer Tantchen**

SAVOY BAR

10. Sept.

'Mexican Night'

Der Sommer lässt grüßen!

Jeder Tequila für € 1,50

*Unsere Terrasse hat
bis Mitternacht geöffnet!*

Bogenstraße 45
90459 Nürnberg
Telefon 0911-45 99 45

mo - do 19h - 2h
fr. sa 19h - 3h
so- & feiertags 19h - 2h



Wir meinen,
dass Sie
bei uns
gut
aufgehoben sind

Ludwigs-
Apotheke

Testen Sie
uns doch mal

Dr. rer. nat.
Alexander Heindl
Fürther Straße 39
90429 Nürnberg
Tel. 0911/26 24 85
Fax 0911/287 99 12



Es ist inzwischen schon ein Höhepunkt der schwullesbischen Bewegung in Bayern, die Einladung zum Vernetzungstreffen im Bayerischen Landtag unter der Regie der Landtagsfraktion von B'90/Die Grünen. Über 200 AktivistInnen kamen Ende Juni im Maximilianeum zusammen, um sich auszutauschen und gemeinsam Aufklärungsaktionen zu planen. Davon wurde so rege Gebrauch gemacht, dass das erste klassig Rahmenprogramm fast in den Hintergrund trat.

von Ralph Hoffmann

Christine Stahl warnte in ihrer Begrüßung vor einem Rollback bei den sich abzeichnenden Wahlen im Herbst. Anzeichen dafür gäbe es genug und ließen nichts Gutes ahnen. Auch der verschärfte Ton aus Rom

mache ihr Sorge. Dadurch werde ein Gesellschaftsklima geschaffen, dass nicht für die weitere Integration von Lesben und Schwulen spräche. Doch auch auf Erfolge konnte sie hinweisen. Durch die gute Zusammenarbeit verschiedener Gruppen und Organisationen konnte z.B. bewirkt werden, dass ein völlig ungerechtfertigter Polizeieinsatz in der Oberpfalz gegen eine private Veranstaltung von Schwulen ein gerichtliches Nachspiel hatte. Der zuständige Richter ließ nicht nur die fälschlichen Anklagepunkte fallen, sondern verpasste dem Innenministerium einen deutlichen Tadel. Auch die aktuelle Diskussion um das „Vorgangs- und Verwal-

Schwules im Landtag

tungsprogramm“ (IGVP) des Innenministeriums, das katalogartig bei den Personaldaten zu fälliger Opfer, Zeugen und Unbeteiligter an einer Straftat z.B. im homosexuellen Milieu den Betroffenen eine „Täterrolle“ zuordnet, hatte - auch durch die Intervention der Landtagsgrünen - zu einer wenigstens teilweisen Revidierung persönlicher „Markierungen“ Unbeteiligter geführt. Für die politische Überraschung sorgte dann noch Landtagsvizepräsident Peter Paul Gantzer (SPD), der ohne Vorankündigung extra zum Vernetzungstreffen der Lesben und Schwulen gekommen war, um ein

Grußwort an die Versammelten zu richten. Fast hätte es da auch Christine Stahl die Sprache verschlagen. In kleiner Runde meinte sie später, dass es ein tolles Zeichen wäre und vielleicht in zwei Jahren sich sogar der Präsident selbst blicken lassen würde, um so ein Zeichen pro Schwule und Lesben Bayerns zu setzen. Für die kulturelle Umrahmung sorgte das Stimmenwunder Franca Morgano, Pop- und Latinosängerin, die körperlich zu den kleinsten und stimmlich zu den größten Interpretinnen zählt. Die Nürnberger Travestiegruppe "Fame of Night" gestaltete den glamourösen Abschluss des Treffens.



Christine Stahl mit den Gästen im Landtag

Kongress der christlichen Lesben- und Schwulengruppen

Bei einem der letzten Vernetzungstreffen der HuK hatten die Teilnehmer festgestellt, dass die christliche "Szene" sich in den letzten Jahren nach Geschlecht, Kirchenzugehörigkeit und Konfession, Beruf, Region und Alter sehr stark differenziert hat. Dies hat den Vorteil, dass die jeweils besonderen Problemlagen gezielt besprochen und behandelt werden können; "man" kann unter sich sein. Es besteht aber auch die Gefahr einer Zersplitterung. Dies verhindert, dass dringende gesellschafts- und kirchenpolitische Ziele erreicht werden können. "Das Rad wird immer wieder neu erfunden" oder man schmort nach einiger Zeit im eigenen Saft, lassen sich die Nachteile sprichwörtlich umreißen. Der bevorstehende Kongress der verschiedenen christlichen Lesben- und

Schwulengruppen soll ihre Vernetzung untereinander initiieren. Eingeladen sind alle christlichen Gruppen und Einzelpersonen.

Aktuelle Informationen unter www.huk.org/kongress2005. Für Rückfragen steht das Vorbereitungsteam zur Verfügung:

Thomas Beckmann
Tel. 030/89724019
email: thomas@huk.org

Michael Brinkschröder
Tel. 089/65102063
email: michael.brinkschroeder@web.de

Sabine Bayreuther
Tel. 06221/7391563
email: sabine.bayreuther@web.de

www.vicking-club.de



Kolpinggasse 42
90402 Nürnberg
Phone: 0911/22 36 69

Vicking Club

So - Do 21.00 - 2.00 Uhr, Fr/Sa 21.00 - 3.00 Uhr

ALIBI

Gay-Wellness-Center



• **Dienstag: PARTNERTAG** • **Mittwoch: HAPPY HOUR**
16.00-17.00 Uhr

• **Donnerstag: SAUNATAG** • **Neu-Neu-Neu JUNGES ALIBI**
Spezialpreis von 18-25 Jahren

• Sauna • Solarium • Dampfbad
• Ruhogalerie • TV-Raum • DVD-Kino
• Cruising Area • Bistro

Der Treff in Mainfranken!

www.alibi-sauna.de
Nürnberg Str. 88, 97076 Würzburg, Tel.: 0931-2998558

Straftaten am Nürnberger Sterntor

In den letzten Wochen kam es leider wieder zu Übergriffen gegen Schwule am Sterntor. Im ersten Fall nahm ein schwuler Mann einen flüchtig bekannten Mann auf dessen Initiative mit nach Hause. Der junge Mann nannte sich Imran und ist vermutlich irakischer Herkunft. Als der Gastgeber schlief, versuchte der Gast Wertgegenstände zu entwenden. Er hatte zwar nur mäßigen Erfolg, trotzdem stellt so eine Tat eine Belastung dar. Nach Einschaltung der Rosa Hilfe, erstattete das Opfer Strafanzeige, der Täter konnte glücklicherweise festgenommen werden.

Der zweite Fall lief leider nicht so glimpflich ab. Hier wurde ein schwuler Mann in der Sterntorgegend in der Nacht vom 22. auf den 23. Juli brutal zusammengeschlagen und verletzt. Der Angriff erfolgte völlig grundlos und überraschend. Nachdem der Angegriffene am Boden lag, ließen die Täter glücklicherweise von ihm ab. Es handelte sich vermutlich um vier bis fünf junge Männer. Genau konnte sich das Opfer nicht mehr erinnern, da es bereits nach dem ersten Schlag stark benommen war. Weiteres zu dem Übergriff ist daher nicht bekannt.

Rosa Panther-Sommerevent 2005

Zugunsten Fliederlich e.V. veranstaltete Rosa Panther, moderiert von Ellen Lang, am 9. Juli um 13.00 Uhr die Zweitaufgabe unseres Kleinfeld-Fußballturniers. Es war für alle Beteiligten wieder ein unterhaltsames und erfolgreiches Event. Ein Auftritt der Cheerleadergruppe des 1. FCN wurde begeistert gefeiert.

Zu den letztjährigen Teilnehmern: Rosa Panther, Rathaus Nürnberg, Hobbergaasen Erlangen und Presse Nordbayern gesellte sich eine weitere Frauenmannschaft, die „Neuzeitheldinnen“.

Nach zehn jeweils 20 Minuten langen Spielen gewann die Mannschaft der Presse Nord-

bayern das Turnier; den Rosa Panthern fehlte leider ein Tor zum Sieg.

Tabelle:

1. Presse Nordbayern
2. Rosa Panther
3. Rathaus Nürnberg
4. Hobbergaasen
5. Neuzeitheldinnen

Einen herzlichen Dank an alle Aktiven und Mithelfer, die den Ablauf der Veranstaltung ermöglichten, besonders der Wilhelm-Löhe-Schule, die uns Torwand und Kleinfeldtore zur Verfügung stellte.

Dieter

(1. Vorstand Rosa Panther)

Für Ihre Sicherheit. Für Ihr Vermögen.

Sie suchen einen zuverlässigen Partner?

Wir sind für Sie da



AXA Generalvertretung

Kerstin Zilker

Feldstraße 9 · 90766 Fürth

Tel.: 09 11/7 59 23 10 · Fax: 09 11/75 85 34



Rosa Hilfe
Schwulenberatung
telefonisch & persönlich
jeden Mittwoch 19-21 Uhr
Telefon 0911-19446
Nürnberg, Breite Gasse 76, 1. Stock

Psychotherapeutische
Praxis (HpG*)

Helmut ULRICH

Tuchergartenstr. 4

0911 6312226

Termine nach Vereinbarung

www.nlp-zone.de

* Heilpraktikergesetz

Einkommensteuererklärung

Wir helfen unseren Mitgliedern i.R.d. §4 Nr. 11 StBerG,
keinen Euro zu verschenken!



**Arbeitnehmer-
Steuerhilfe Delphin**
(Lohnsteuerhilfverein e.V.)

**Beratungstelle 90409 Nürnberg
Gellertstr. 6**

Beratungstellenleiter: Bernhard Neller
Tel. 09 11 / 3 66 88 61
Neller@ashdelphin.de

CARTOON
café
www.cartoon-nbg.de

open
mo - do
11⁰⁰ - 1⁰⁰/2⁰⁰
fr, sa
11⁰⁰ - 2⁰⁰/3⁰⁰
so, feier
14⁰⁰ - 1⁰⁰/2⁰⁰

unsere Terrasse hat täglich
bis Mitternacht geöffnet!

wir haben durchgehend
warme und kalte Speisen!

freitags, samstags und vor Feier-
tagen haben wir bis 3⁰⁰ geöffnet!

wir veranstalten monatliche
Parties für Euch!

Weitere Infos gibts unter www.cafe-cartoon.de
oder beachtet unsere Flyer und Plakate!

CO
Cartoon BARI

open
fr & sa
20⁰⁰ - 2⁰⁰/3⁰⁰
mit Happy Hour
von 20⁰⁰ - 21⁰⁰
nur im CO!

an der Sparkasse 6, 90402 Nürnberg, Tel. 0911-22 71 70

Schüssel gegen Homo-Ehe

Innsbruck - Der österreichische Bundeskanzler Wolfgang Schüssel hat sich gegen eine Homo-Ehe ausgesprochen. Bei einem Parteitag der Tiroler ÖVP sagte er Ende Juni zu entsprechenden Plänen "ein klares Nein". "Wer glaubt, er kann damit punkten, soll es ruhig tun", so Schüssel. Die Partei müsse "die Familie und die Kinder in den Mittelpunkt" stellen, denn sie habe eine "christliche Verantwortung". (queer.de)

Gewalt beim CSD

Jerusalem - Bei einer CSD-Parade in Jerusalem ist es am 30. Juni zu Gewalt gekommen. Ein junger strenggläubiger Jude stürmte nach israelischen Medienberichten in die Menschenmenge und stach mit einem Messer um sich. Er verletzte einen Mann und zwei Frauen, bis er von den Umstehenden vertrieben und später von der Polizei festgenommen werden konnte. An der Parade beteiligten sich rund 5.000 Schwule und Lesben, etwa tausend strenggläubige Demonstranten begleiteten die Parade auf der ganzen Strecke mit Buh-Rufen und Schimpfworten. Die Polizei sorgte dafür, dass es zu keinen weiteren Handgreiflichkeiten kam. Die Parade war vom ultraorthodoxen Bürgermeister der Stadt, Uri Lupolianski, verboten worden; das Bezirksgericht hob die Entscheidung jedoch wieder auf. (queer.de)

Studie: Mythos Bisexualität

Washington - Ein in der Zeitschrift "Psychological Science" veröffentlichtes, wenig repräsentatives Experiment erregt derzeit die Homoportale Amerikas. Bei den Tests mit 101 Männern, darunter nach eigenen Angaben 33 bisexuelle, 30 hetero- und 38 homosexuelle, fanden die Forscher keine Bisexualen, als sie ihnen hetero- und homosexuelle Pornografie vorlegten. Die Männer, deren Erregung gemessen wurde, rea-

Warschau - Die 41 Jahre alte Marzena Rozlach und ein 23-jähriger schwuler Mann wurden am 9. Juni 2005 in Kattowitz vor einem Szenelokal angeschossen. Seitdem hat es zahlreiche weitere Angriffe auf Lesben und Schwule in Polen gegeben. Hintergrund ist eine unerträgliche Hass-Kampagne, mit der rechtsgerichtete Politiker seit Wochen Stimmung machen gegen Lesben und Schwule. Geistige Brandstifter sind

Berlin - Am 25.6.2005 bekam die European Gay and Lesbian Sport Federation (EGLSF) den Zivilcouragepreis des Berliner CSD e.V. verliehen. Der CSD e.V. verleiht den Preis an Personen und Einrichtungen, die für alle, als leuchtendes Beispiel, sich entschlossen und couragiert für die Belange von Minderheiten in besonderem Maße eingesetzt haben, ganz im Sinne einer diskriminierungsfreien europä-

Wien - "Wir begrüßen die heute vom Nationalrat beschlossene Novelle des Opferfürsorgegesetzes (OFG), durch die endlich auch die wegen ihrer Homosexualität verfolgten NS-Opfer anerkannt und rehabilitiert werden und einen Rechtsanspruch auf Entschädigung erhalten", erklärt Bettina Nemeth, Obfrau der Homosexuellen Initiative (HOSI) Wien.

gierten entweder nur auf die Frauen oder auf die Männer, die angeblich Bisexuellen vor allem nur auf Männer. Der Versuch wurde vom "Institut für Abhängigkeit und geistige Gesundheit" in Toronto und der Universität von Chicago ausgeführt, die Probanden wurden vor allem durch Anzeigen in Homomagazinen gefunden. Über die Inhalte der Pornos wurde nichts bekannt... (queer.de)

Schüsse auf Lesben und Schwule - Gipfel einer Hetzkampagne in Polen

u.a. der Warschauer Bürgermeister Lech Kaczynski und der Europaabgeordnete Wojciech Wierzejski. Lech Kaczynski, der gute Aussichten hat, bei den Wahlen im Herbst zum polnischen Präsidenten gewählt zu werden, hatte u.a. versucht, den Warschauer Christopher Street Day zu verbieten. Wojciech Wierzejski ruft ganz unverhohlen dazu auf, Vertreter der Lesben- und Schwulbewegung mit "sozialer und

moralischer Intoleranz zu strafen: Wir dürfen es nicht zulassen, dass sie ihre Gesichter in der Öffentlichkeit zeigen und für ihre Abnormalität werben." Zur Unterstützung der polnischen "Kampagne gegen Homophobie" und der Gewaltopfer hat der LSVD die Spendenaktion Gay Solidarnosc ins Leben gerufen. Weitere Informationen im Internet unter: www.lsvd.de (PM LSVD)

EGLSF bekommt Zivilcouragepreis verliehen

schen Gesellschaft. Die EGLSF hat sich seit ihrer Gründung zu keiner Zeit lediglich als reiner Sportverband verstanden, sondern ihre Arbeit immer auch politisch motiviert begründet. Im Kampf gegen Diskriminierung, ihrem offenen, integrativen Ansatz der Verbandsarbeit über das Medium Sport, hat sich die EGLSF in besonderem Maße ausgezeichnet und unschätzbare für die Emanzipation von Lesben und Schwulen

in ganz Europa geleistet. Die EGLSF wurde 1989 gegründet; sie zählt heute über 100 Mitglieder in 17 europäischen Ländern mit einem Netzwerk von über 40.000 Sportlerinnen und Sportlern. Ihre Hauptziele sind der Kampf gegen Diskriminierung und die Förderung von Integration im Sport durch die Vernetzung von schwulesbischen Sportgruppen und -vereinen, sowie internationale Turniere. (PM EGLSF)

Österreichische Homosexuelle NS-Opfer erhalten endlich Rechtsanspruch auf Entschädigung

"Allerdings wird unsere Freude darüber durch den Umstand erheblich getrübt, dass die schwulen und lesbischen Opfer 60 Jahre auf diese Rehabilitation warten mussten und dass die zynische Rechnung der Regierenden, die Sache möglichst so lange hinauszuziehen, bis keine Betroffenen mehr leben, aufgegangen ist." Alle abgewiesenen Opfer sind mittler-

weile verstorben. Mit dieser Novellierung des OFG ist eine jahrzehntelange Forderung der HOSI Wien erfüllt worden. Seit über 20 Jahren hat sie sich federführend und vehement für die Aufnahme der wegen ihrer sexuellen Orientierung verfolgten NS-Opfer ins OFG eingesetzt. Ausführliche Infos gibt es unter www.ausdemleben.at (PM HOSI)

Jüdische Homo-Ehe

Berlin - Zum ersten Mal haben in Berlin zwei Männer einen jüdischen Ehevertrag, eine so genannte Ketuba, unterzeichnet, berichtet der Berliner Landesdienst der dpa unter Berufung auf die "Jüdische Allgemeine". Sie sind damit unter den traditionellen jüdischen Traubaldachin, die Chuppa, getreten. Die Lebensgemeinschaft wurde dem Bericht zufolge von der Rabbinerin Elisa Klapheck gesegnet und in Anwesenheit

von Mitgliedern der Jüdischen Gemeinde unterzeichnet. Zwar schlossen die beiden Männer keine Ehe nach halachischen Regeln, dafür besiegelten sie aber den "Bund der Liebenden" mit einem verbindlichen Ehevertrag, einem Kethubah. Mit ihrem Bekenntnis zu diesem Bund tauschte das Paar Ringe aus und zertrat nach alter jüdischer Tradition ein Glas. (nb/pm)

Aragoli verpartnert und geduldet

Frankfurt - Der Protest von Politikern, Verbänden und vielen Einzelpersonen hat offenbar geholfen: Nachdem Andre Aragoli am 25. Juli aus der Abschiebehaft entlassen worden war und ihm das Regierungspräsidium Kassel eine Duldung erteilte, meldete sich das Standesamt Frankfurt selbständig und bot Agoli und seinem Partner eine sofortige Verpartnierung an, die das Paar nutzte. Der Online-Protest über die eigene eingerichtete Webseite <http://aragoli.info.ms/> soll hingegen weitergehen, bis Aragoli

ein politisches Asyl erhält. Die Webseite macht nun auch auf andere Fälle aufmerksam, in denen Menschen in den Iran abgeschoben werden sollen. Aragoli hatte sich mit dem Hinweis, dass ihm im Iran aufgrund seiner Homosexualität die Todesstrafe drohe, zunächst bei Behörden und Gerichten nicht durchsetzen können. Vor zwei Wochen waren im Iran zwei Jugendliche gehängt worden, offenbar nur wegen homosexuellem Geschlechtsverkehr im Alter von 16 Jahren. (queer.de)

Professor erklärt: Schwulsein Krankheit

Madrid - Im Rahmen einer Expertenanhörung im spanischen Senat hat ein Psychologieprofessor der Madrider Universität Homosexualität als Krankheit definiert und damit für einen Eklat gesorgt. Seiner Ansicht nach sei Homosexualität eine Störung, die erziehungsbedingt entstehe, berichten spanische Fernsehsender. Ursache seien "feindliche, alkoholranke und distanzierte Väter" und "übertrieben beschützende Mütter". Zudem würden Kinder, die bei gleichgeschlechtlichen Eltern aufwachsen, deren Sexualität beobachten und im Laufe ihrer Entwicklung mit hoher Wahrscheinlichkeit selber homosexuell werden. Die Anhörung fand

im Rahmen des Gesetzgebungsverfahrens zur Legalisierung der Eheschließung und Adoption für schwule und lesbische Paare statt. In erster Lesung ist dem entsprechenden Gesetzentwurf durch das Parlament bereits zugestimmt worden. Der Professor stand mit seiner Meinung allerdings recht alleine, denn zehn weitere Experten widersprachen seiner These. Bisher gebe es keine wissenschaftliche Untersuchung, die negative Einflüsse in der Erziehung durch homosexuelle Paare auf deren Kinder habe nachweisen können, argumentierten sie während der Anhörung. (queer.de)

SPD-Transe zur WASG

Berlin - Hagen Sylvia-Fee Wadehn, eine der bekanntesten transsexuellen Aktivistinnen, hat ihren Austritt aus der SPD bekannt gegeben und will nun für die neue Linkspartei aus WASG und PDS für den Bundestag kandidieren. Die ehemalige stellvertretende Landesvorsitzende der Lesben und Schwulen in der SPD (Schwusos) begründete ihren Austritt mit innerparteilichen Streitereien. (queer.de)

LSU-Gründungsmitglied zur SPD

Hamburg - Mark T. Jones, ehemaliger Mitarbeiter eines CDU-Bürgerschaftsabgeordneten, seit 22 Jahren CDU-Mitglied und Gründungs- und Bundesvorstandsmitglied der Lesben und Schwule in der Union (LSU) bis zum 31.07.2005, tritt der SPD zum 1. August 2005 bei. Mark Jones dazu: "In der Schwulen- und Lesbenpolitik bin ich besonders enttäuscht. Ich habe damals die LSU mitbegründet, in der Hoffnung, innerhalb der CDU etwas zu bewegen. Es fehlt jedoch die Unterstützung der Partei." (www.spd-hamburg.de)

Stoiber motzt gegen Homo-Ehe

München - Beim CSU-Wahlkampfauftakt Ende Juli in München hat Parteichef Edmund Stoiber die rot-grüne Bundesregierung aufgrund der Homo-Ehe angegriffen. "Rot-grüne Ideologie hat die Werte, die den Bestand und den Zusammenhalt unserer Gesellschaft garantieren, untergraben: Rot-Grün will die

Gleichsetzung von gleichgeschlechtlichen Partnerschaften mit der Ehe. Rot-Grün will die Abschmelzung des Ehegattensplittings", so Stoiber im Beisein der CDU-Parteichefin Angela Merkel. "Wir sagen: Schluss mit dieser Relativierung von Ehe und Familie! Das macht die Wurzeln unserer Gesellschaft kaputt!" (queer.de)

Gülle für die Homo-Ehe

Texas - Homoaktivisten im US-Bundesstaat Texas haben homophoben Senatoren mit einer besonderen Art von Protestbriefen gedroht. Man habe bereits einige Päckchen mit pink-farbenem Kuhmist aufgegeben, gab die Gruppe an. Damit sollen die Abgeordneten aufgrund ihrer Ablehnung der Homo-Ehe "bestraft" werden. Die Zeitung "Star Telegram" zitierte eine Post-Mitarbeiterin mit dem Hinweis, dass das Versenden von Exkrementen nur unter bestimmten Bedingungen erlaubt sei. Ansonsten handele es sich dabei um eine Straftat. (queer.de)

Bistum eingeknickt

Osnabrück - Das Bistum Osnabrück hat den Internetauftritt des diözesanen Arbeitskreises "Homosexuellenpastoral" geändert, berichtet das Portal kath.net. Der Arbeitskreis, der unter anderem mit anderen Trägern eine Hilfshotline für Schwule betreibt, musste offenbar auf Druck des Bistums ein Bild von zwei sich umarmenden und zulächelnden Männern entfernen. In der neuen Version wird zudem nicht mehr der Wunsch ausgesprochen, dass "das Verständnis für diese Lebensausrichtung wächst". (queer.de)

Warnung vor Reisen

Sydney - Die australische Regierung hat schwule Touristen vor Reisen nach Singapur gewarnt. In dem Land drohten aufgrund von Homosexualität Gefängnisstrafen von bis zu zwei Jahren, so das Auswärtige Amt Australiens in einer Mitteilung vom 1. August 2005. Vor einem Monat hatte bereits das Auswärtige Amt Kanadas spezielle Tipps für Schwule und

Lesben veröffentlicht. Neben der allgemeinen Aussage, dass in Kanada geschlossene Homo-Ehen in einigen Teilen der Welt zu Problemen führen könnten, finden sich auch spezielle Warnungen, beispielsweise vor dem Iran, wo aufgrund von Homosexualität "Peitschenhiebe, Gefängnisstrafen und Tod" drohten. (queer.de)

Kürzel bei Quellenangaben:

queer.de: News von queer.de
PM: Pressemitteilung

☐ ICH WILL EIN NSP-ABO FÜR EURO 15.- IM JAHR

Name
Straße
Ort
Telefon (freiwillige Angabe)



Lesbischwules
Magazin für Nordbayern

☐ Der Beitrag wurde auf Konto 517 108 700 bei der Commerzbank Nürnberg, BLZ 760 400 61 (Stichwort "NSP-Abo") überwiesen.

☐ Der Beitrag soll von meinem Konto abgebucht werden:

Kto.-Nr.	BLZ
Bank	

Datum	Unterschrift
-------	--------------

Coupon schicken an: NSP-ABO • Breite Gasse 76 • 90402 Nürnberg

Queerdance



Das Event Queerdance lässt nach wie vor Bayreuth brummen. Im September ist dann auch Passau fällig. Also nix wie hin: 3. September, Dschäblins in Bayreuth und 4. September, Club Spartacus in Passau.

Gay AKW



... auch immer wieder eine Reise wert: Die Gaydisco im AKW in Würzburg.

Rainbow

Im August war es soweit, das Rainbow in Bamberg hat unter der Leitung von Moni wiedereröffnet. Los ging es am 12. August. Anlässlich der Sandkerwa ging es auch wieder hoch her. Offen ist übrigens jeden Tag ab 19 Uhr. Wann Schluss ist, ergibt sich dann so. Veranstaltungen sind auch wieder geplant. Im September hat Moni eine Travestieshow von und mit Jacky Dumée ins Rainbow geholt.



- Gaytreff -
Hier sind die
Boys unter sich!

Sende eine **SMS**
mit dem Text
Schwul
+ Deiner **PLZ**
an die Nummer
84123

1.000SMS VF-02 0 126

QUEER

ist wieder da!

Für'n Kopf: www.queer.de

Für'n Schwanz: www.queerotic.de

DU BESTIMMST, WANN DIE POST ABGEHT!



1. Anonym anrufen



Sascha, Schüler, 19
sportlicher Typ liebe
grosse Männer, fast immer
scharf und sehr aktiv!

2. Deinen kurzen
Steckbrief
hinterlassen



Paul, Webdesigner, 23
verspielt aber schüchtern,
unbehaart, eng, passiv,
gern nur F**k-Beziehung

3. Andere heiße
Steckbriefe
anhören



Michael, Beamter, 37
alle Vorlieben, keine Tabus,
bringe viel Erfahrung mit,
gerne aktiv

4. Nachrichten
empfangen und
beantworten

5. PARTNER GEFUNDEN?
1:1 VERBUNDEN!

Diese Steckbriefe und
viele, viele mehr unter:

0190-84 64 55

€1,80/Min. TXM



MYKONOS
BOYS

Paradise Beach
Calling ...

0190
846454

TXM €1,80/min. in dt. Festnetz

rosa party world

THERMO CLUB SAUNA ZWICKAU

Leipziger Straße 40
-Nähe Neumarkt -
Tel. 0375 - 29 60 10

geöffnet:
täglich ab 15 Uhr
außer Dienstags
= geschlossen

250 m² auf
zwei Etagen

THERMO CLUB SAUNA
CTS

10 JAHRE

GEBURTSTAGSPARTY

... am 31.01.+01.02.2006
Beginn: 15 Uhr

... incl. free Buffet
nachmittags + abends

... top Showact

Cards gibt's jetzt schon ...



i-net www.thermoclubsauna.de



5 Jahre Rosawebworld im Parkcafe

Extreme Frisuren standen auf dem Programm im Parkcafe. Robert Karl kreierte u.a. mit Haarverlängerung wahre Kunstwerke. Zum 5-jährigen gab's dann auch noch einen Welcome Drink. Die NSP wünscht den Geburtstagskind ROSAWEBWORLD alles Gute!!!



Rosa Planet am 15. Juli

Der Rosa Planet lockte die party-pepole im Juli mit einem ganz besonderen Event: Einer Schaumparty. Neben gewohnt hipper Mugge hieß es: Runter mit den Kleidern, rein ins Badehöschen und ab in den Schaum. Denn was dort geboten wurde, ließ das graue Regenwetter ganz schnell vergessen sein.



Rosa Hirsch

DJ Howard Donald (Ex Take-That) heizte den Besuchern kräftig ein.

Pink Saturday Herbst Edition

Elektro & Verwöhn-House, an den Turntabeln DJ Dejan & DJ Gusto. Red Carpet, Special Deko & Flying-Snacks, Welcome Drinks, VIP Area... Mardi Gras im Park. Samstag 24.9 ab 22 Uhr, PARKCAFÉ NÜRNBERG

G.O.L.D°

Die neue Gay-Party im Indaba, geht in die zweite Runde. Absolut tanzbare Club-Musik trifft auf retrolastige Party-Klänge in der großen Area. Special Features: Dress Up Gold To Get Free Entry. Freitag, 30.9., ab 22.00 Uhr, Indaba, Kornmarkt 7, Nürnberg



DIESER HERBST
WIRD HEISS.

KONDOME SCHÜTZEN.

Lass dich nicht blenden und mach im richtigen Moment die Augen auf. Kondome schützen vor HIV und mindern das Risiko einer Ansteckung mit sexuell übertragbaren Krankheiten.

www.aidshilfe.de

Deutsche
AIDS-Hilfe e.V.

gaylife

MIT UNS WERBEN SIE AM BESTEN!

#34 Nürnberg September 2005

Party:
!!! 2 Jahre Gay:Life - die Party !!!

Job:
Suchen Freien Mitarbeiter für grafische Arbeiten - Freier@gaylife24.de ist Dein Kontakt!

Party-Pics:
wegen der großen Nachfrage auf unserer Homepage gaylife24.de gibt es Abzüge der Bilder in guter Auflösung auf CD gebrannt zu erwerben!

Boy des Monats:
Suchen ständig Modells für unsere Rubrik Boy des Monats ... Boy@gaylife24.de

Gay:Life ABO:
Weil sie ja doch immer gleich wieder weg ist, gibt es 6 Monate VIP-Lesen im Home-Order-Service für 13,99€. Email, Brief oder Anruf bei uns - überweisen - 6 Monate am Besten informiert sein!

Gay:Life the Office
Ihr findet uns in der Irrerstr.14, 90403 Nürnberg. Unsere Bürozeiten sind: Mittwoch und Donnerstag von 16.30-19.30h. In dieser Zeit erreicht Ihr uns unter 0911/8103997.
In der restlichen Zeit erreicht Ihr uns per Fax unter 0911/8919029, per Email unter Info@gaylife24.de oder Mobil unter 0173/8786077 oder 0177/4217475.



Na Und

Das Na Und hat neue Wirtinnen: Gabi & Gabi. Sie öffnen das Na Und jeden Tag für euch. Es wartet eine gemütliche Atmosphäre in nettem Ambiente. Die Getränkekarte ist gut sortiert – heiß und kalt – und der

Virgin Caipirinha empfehlenswert für alle Autofreaks. Wenn der Hunger kommt – die Speisekarte bietet was dagegen und das alles zu zivilen Preisen. Ein bis zweimal im Monat finden Parties statt, im September NDW- und Country-Abend. Also mal reinschaun. Marienstr. 25, Nürnberg

Cafe-Bistro

Na Und

tägl. ab 18 Uhr
warme Küche bis 3 Uhr

Inhaberin:
Gabriele Chasse
Marienstr. 25, Nbg
0911-236 98 04
www.na-und-nuernberg.de

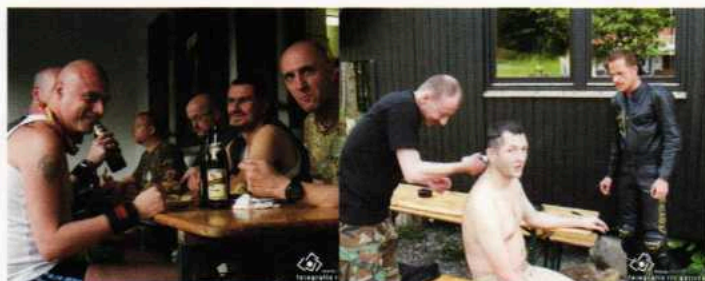
NLC Campus



für den geselligen Teil. Ric machte auch die Fotos, die zum kommenden CMT als Fetischkalendarer erscheinen. Der Campus war ein voller Erfolg, bei dem alle Teilnehmer auf ihre Kosten kamen. Das Orgateam Georg, Sugar, Ric, Martin und Frank bedanken sich bei allen Teilnehmern für das schöne Wochenende. Die Pics von Ric könnt ihr euch übrigens unter www.lederfotos.de/campus05 ansehen. Wer Pics bestellen möchte: e-mail an sugarz1@web.de

Siebzig Kerle fanden sich vom 14. bis 17. Juli zum Campus der NLC-Biker in der fränkischen Rhön ein. Neben zwei Motorradtouren führte eine Nachtwanderung in das schwarze Moor. Lagerfeuer und Diashow von Ric Götting sorgten

und Frank bedanken sich bei allen Teilnehmern für das schöne Wochenende. Die Pics von Ric könnt ihr euch übrigens unter www.lederfotos.de/campus05 ansehen. Wer Pics bestellen möchte: e-mail an sugarz1@web.de



Campus-Fotos: Richard Götting, An der Sparkasse, Nürnberg

LASSEN SIE UNS "IHREN" KOPF NEU ERLEBEN!

Tom's Friseurladen

SCHWEINAUER STR. 57 IN 90439 NÜRNBERG
U-BAHN: U 2, STATION ST. LEONHARD

FRISEURMEISTER...THOMAS RIEDEL

DI-FR 8-18 X SA 8-13 X 0911-65 27 54 X 0179-66 77 66 9
KEINE ZEIT? TERMINE AUCH NACH DEN OFFNUNGSZEITEN MÖGLICH!

Das tolerante Bistro mitten im Herzen von Bamberg

Rainbow

Freitag, 30. September
Travestie mit Jacky Dumée

Specials

Sonntags: Vodka-Bull 0,99 €
Mittwochs: alle Cocktails 3,50 €
Donnerstags: Pils 1,50 €

im Oktober: Oktoberfest
mit Musik und Haxn

Öffnungszeiten:
täglich ab 19 Uhr

Innere Löwenstr. 6, Bamberg
(Tiefgarage Georgendamm)

stars & stairs **LOVEPOP**
the queer happening

FR 23. SEPTEMBER
22.00 - 05.00 UHR
eighies . pop . electro
clubfeeling pur

engelhardsgasse 33 · direkt an der frauentormauer
www.starsandstairs.de



VIDEO - CLUB 32

KINO



SHOP



VIDEO + DVD

täglich von 14 – 22 Uhr geöffnet

Tafelfeldstraße 32 90443 Nürnberg

Tel. (0911) 44 15 66

Fax (0911) 44 15 67

E-Mail: WOG.Nuernberg@t-online.de

CITYMAN

TÄGLICH
14 - 22
UHR

MOSTGASSE 14 • 90402 NÜRNBERG
E-MAIL: WOG.NUERNBERG@T-ONLINE.DE
NÄHE U-BAHN PLÄRRER/WEISSER TURM

CINEMA
VIDEO + DVD
SHOP + VERLEIH



Tageskarte Euro 6,-

Täglich KOMBIKARTE
2 x Kino (Tageskarte
für City Man und
Video-Club 32)
nur Euro 10,-

TEL. 244 88 99

Chirleygay

CITY SAUNA

NEU: 5er Karte

NEU: Monatsticket

...kommen so oft du willst!
(Für 100,- € pro Monat, gültig ab Kaufdatum)

100 EURO

STEAM
FINNISCH
SAUNA
RELAX
CABINES
VIDEO
BAR
MEN ONLY

Special Price for Youngsters von 18 bis 24 Jahre
Montag - Freitag: Happy Hour von 13 bis 15 Uhr
Dienstag: Two for One Special Price
Donnerstag: Happy Day zum Special Price

Comeniusstraße 10 • 90459 Nürnberg • Tel.: 0911- 44 75 75

direkt am Hauptbahnhof-Südausgang • Mo - Do 13 bis 24 Uhr, Fr 13 bis So 24 Uhr durchgehend geöffnet